



KLAGENFURT

OFFIZIELLE STADTZEITUNG

Aktuelles
Ausschreibungen
Anzeigen
Geburten
Jubiläen
Reportagen

Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

11. September 2024
Nummer 9

Österreichische Post AG
RM 91A902002
9020 Klagenfurt



UNTERRICHT BEGINNT

Startklar für die Schule!

Die Bleistifte sind gespitzt, die Hefte beschriftet, die Schultaschen gepackt ... Das neue Schuljahr beginnt! Alles Wissenswerte rund um den Schulbeginn, Schulstartgeld etc. im Innenteil dieser Ausgabe. **AB SEITE 13**

Champions League kommt

Sturm Graz bringt die Fußball-Königsklasse mit vier Spielen nach Klagenfurt – ins Wörthersee Stadion. Start ist am 2. Oktober gegen Brügge. **SEITE 32**

Neue Spielzeit im Stadttheater

Mit der Puccini-Oper „Tosca“ startet das Stadttheater ab 19. September in die neue Spielzeit. Davor lädt das Theater zu spannenden Tagen der offenen Tür. **SEITE 30**



Fotos: Evelyn Hronek, Manfred Werner (Wikimedia)

Ein Fest für Udo Jürgens

Udo Jürgens hätte im September den 90. Geburtstag gefeiert. Klagenfurt erinnert mit einer See-Promenade und Musik an den großen Entertainer. **SEITE 9**

INHALT

CHRONIK

- 4 #stadtdrbegegnung
- 9 Promenade für Udo
- 11 Aktuelles zum Hülgerthpark
- 13 Infos zum Schulbeginn
- 18 Kanalbau
- 24 Ian Jules bei DSDS

WIRTSCHAFT

- 27 Chilisaucen-Weltmeister

GESUNDHEIT

- 28 Osteoporose-Prophylaxe

UMWELT

- 29 Sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln

KULTUR

- 30 Stadttheater-Saisonbeginn

SPORT

- 32 Champions League

- 34 STADTBlick

- 39 SERVICE & AMTLICH

NÄCHSTE AUSGABE:

16. OKTOBER

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher; Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig, Tel. 0463/537-2271, E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Redaktion: Julia Glinik, Mag. Raphael Spatzek, Dorian Wiedergut, Sabrina Zechner, BA, Gabriele Pirker. Leserservice & amtlicher Teil: Melanie Stromberger, Margit Schrott.

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. 0463/537-2279, werbung@klagenfurt.at. Alle: Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: WERK1 Werbegraphik GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit an der Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.klagenfurt.at/stadtzeitung

Die offizielle Stadtzeitung KLAGENFURT wird nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ gedruckt.



KLAGENFURT MOMENTE



Älteste Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Hauptwache feiert ihr beeindruckendes 160-jähriges Bestehen. Das stolze Jubiläum

der ältesten Feuerwehr wird am 11. Oktober in der Messehalle 2 gefeiert. Der Festakt beginnt um 18 Uhr, ab 21 Uhr Livemusik mit der Partyband „Chaos“. Feiern Sie mit! Foto: KK



Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 39). Foto: bigstock



#STADTDERBEGEGNUNG

Die Welt steht Kopf!

Einmal verrückt sein und die Welt auf den Kopf stellen – das geht! Und zwar bis 15. September auf dem Messegelände. Im „Gaudepark“ ist wieder alles vorhanden, was für Spaß, Aufregung und Nervenkitzel sorgt. Und manchmal reicht es zuzusehen, wie sich viele in schwindelerregende Höhen begeben und sich mit dem Infinity-Pendel, Aeronaut, Karussell u. a. durch die Lüfte wirbeln lassen.

Wir wünschen allen, die in den nächsten Tagen eine Runde über die Herbstmesse und durch den „Gaudepark“ drehen, viel Vergnügen! Foto: Zangerle

Wir freuen uns auf außergewöhnliche Stadtansichten von unseren Leserinnen und Lesern – einfach (in hoher Auflösung) per E-Mail an: stadtzeitung@klagenfurt.at.

STANDPUNKT

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Das Ende der Sommerferien läutet, wie jedes Jahr, den Schulbeginn ein. Ich wünsche an dieser Stelle allen Schülerinnen und Schülern, aber auch allen Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen einen schönen Schulbeginn.

Ich darf an dieser Stelle daran erinnern, dass es auch heuer wieder das Schulstartgeld der Stadt gibt. Finanziell benachteiligte Familien und Alleinerzieherinnen und -erzieher können dieses anfordern und die Anträge bei der Sozialabteilung der Stadt stellen. Pro schulpflichtiges Kind werden maximal 100 Euro rückvergütet. Gerade am Beginn eines Schuljahres sind die Ausgaben oftmals sehr hoch. Den Kindern soll es an nichts fehlen, mit dem Schulstartgeld können wir jenen Familien dabei helfen, die es schwerer haben.

Der Rechtsstreit mit dem ehemaligen Magistratsdirektor Dr. Peter Jost ist beigelegt. Nach intensivsten Verhandlungen konnte ein Vergleich erzielt werden, dem der Stadtse-nat einstimmig seine Zustimmung erteilte. Ein Kompromiss, so wie dieser Vergleich, war der einzig richtige Schritt, um die Stadt vor weiterem Schaden zu bewahren. Die Kosten für den Vergleich werden von mir und meinen Gemeinderatsklubmitgliedern getragen. Wir übernehmen gemeinsam die Verantwortung. Der erzielte Vergleich in Höhe von 170.000 Euro kostet den Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern keinen Cent. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern unseres Gemeinderatsklubs, dass sie geschlossen an meiner Seite stehen. Das ist ein unglaublicher Vertrauensbe-



weis. Das ist die einzige Lösung im Sinne der Stadt. Ein wichtiger Schritt, um die destruktiven Kräfte rund um das Thema endlich aufzulösen. Ab sofort gilt es, sich wieder um das Wesentliche zu kümmern. Mir persönlich war es wichtig, dem Streit ein Ende zu setzen, damit sich alle wieder geschlossen auf die Landeshauptstadt und ihre bestmögliche Weiterentwicklung konzentrieren.

Udo-Jürgens-Promenade

Am 30. September würde Professor Udo Jürgens seinen 90. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass wird es ihm zu Ehren am 28. September in der Ostbucht ein großes Fest geben, bei dem die Udo-Jürgens-Promenade feierlich enthüllt werden wird. Der Bereich zwischen der Schiffsanlegestelle und dem Restaurant Lido wird künftig den Namen des Klagenfurter Ehrenbürgers und Jahrhundertkünstlers tragen. Mit seinen zahlreichen Liedern und Texten hat Udo Jürgens jahrzehntelang Menschen bewegt, berührt, erfreut und inspiriert. Ich selbst bin ein Udo-Jürgens-Fan der ersten Stunde, und es ist mir eine große Freude, diese herausragende Persönlichkeit für immer entsprechend zu würdigen.

Herzlichst
 Ihr Bürgermeister
 Christian Scheider
christian.scheider@klagenfurt.at



Neueste Mode, viele GustostückerIn und Nervenkitzel:
Auf der Herbstmesse gibt's alles! Fotos: Zangerle



TIPP



Einzigartige Körperkunst beim
World Bodypainting Festival.

Foto: Sanchez



Erlebnis für die ganze Familie

Herbstmesse. Bis 15. September verwandelt sich das Messegelände wieder in einen Hotspot für Einkaufen, Unterhaltung und Erlebnis.

Ein Bummel zur Herbstmesse steht bei den Klagenfurterinnen und Klagenfurtern fix im Terminkalender. Aber auch Gäste aus ganz Kärnten und dem Alpen-Adria-Raum lassen sich den Erlebnisrundgang am Klagenfurter Messegelände nicht entgehen.

Es ist die Kombination aus Einkaufen, Unterhaltung, Show- und Rahmenprogramm sowie die Verkostung kulinarischer Köstlichkeiten, die die Klagenfurter Herbstmesse zum Besuchermagnet macht.

Besonders beliebt ist jedes Jahr das Modeparadies in Halle 2. Täglich werden in perfekt inszenierten Modeschauen die neuesten Trends präsentiert. Dieses Jahr gibt es hier täglich zwischen 14 und 15 Uhr Live-Musik-Acts von unterschiedlichen Bands.

Die Herbstmesse ist aber auch die Kulinarik-Drehscheibe für Genießer und Hobbyköche. TV-Koch Marco Krainer und seine internationalen Gastköchinnen und -köche verführen die Gäste mit allerlei kreativen ku-

linarischen Kreationen. Und auch im „Genussland Kärnten“ dreht sich alles um das leibliche Wohl mit Produkten regionaler Produzenten.

Nicht versäumen sollte man dieses Jahr auch die „Forever Bond“-Show mit spektakulären Stunts, die Baumesse mit Ökobau, Schwerpunkt Wohnen und natürlich einen Besuch im Gaudepark.

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr. Gaudepark: täglich von 10 bis 24 Uhr. www.kaerntnermessen.at

Bodypainting-Festival

Vom 20. bis 21. September wird die Messearena Klagenfurt erneut zum globalen Dreh- und Angelpunkt für Bodypainting- und Make-up-Künstler.

Den Besucherinnen und Besuchern wird die Gelegenheit geboten, hautnah dabei zu sein, wenn die einzigartigen Kreationen entstehen. Am Abend laden Bodypainting Shows ein, sich von den Kunstwerken verzaubern zu lassen.

Den krönenden Abschluss bilden am 21. September die große Siegerehrung und Bekanntgabe der neuen Weltmeister und der „Body Circus“, ein surreales Erlebnis der Extraklasse.

Alle Infos zum Programm auf bodypainting-festival.com

Brauchtum, Musik und Schmankerln

Volksfest. Am 5. Oktober wird am Benediktinerplatz Erntedank gefeiert.

Volksmusik, kulinarische Schmankerln und kirchlicher Segen: Am 5. Oktober wird am Benediktinermarkt in Klagenfurt wieder ein stimmungsvolles Erntedankfest gefeiert.

Das Klagenfurter Marktamt organisiert auch dieses Jahr wieder einen Festumzug mit Kutsche, Stadtkapelle und Erntekrone. Am Benediktinermarkt wird dann Dompfarrer Dr. Peter Allmaier den Erntesegegen spenden. Nach dem traditionellen Bieranstich gibt es viel Musik, Tanz und kulinarische Köstlichkeiten.



Marktreferent Bürgermeister Christian Scheider lädt auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht zum stimmungsvollen Erntedankfest auf den Benediktinermarkt ein. Fotos: Hude

Waidmannsdorfer Marktfest

Der Waidmannsdorfer Wochenmarkt ist nicht nur bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils beliebt. Es gibt hier viele Spezialitäten, die man nur in Waidmannsdorf erhält.

Am 28. September gibt es mit dem stimmungsvollen Erntedankfest einen weiteren guten Grund, den Markt zu besuchen. Zu den Fieranten gesellen sich an diesem Tag Ziehharmonikaspieler, Hendl- und Stelzenbrater und viele Tische und Bänke für die Besucherinnen und Besucher. Dompfarrer Dr. Peter Allmaier wird eine Segnung aussprechen. Die angrenzenden Cafés sorgen für Getränke. Los geht's um 9 Uhr!



13. SEPTEMBER

Afterwork-Markt: Großes Finale

Er ist der sommerliche Publikumsrenner schlechthin, der Klagenfurter „Afterwork-Markt“. An fünf Freitagen im Jahr gehört der Platz bis in die Nachtstunden Livebands, Marktgastronomen, DJs und den tausenden Gästen aus ganz Kärnten. Am 13. September machen „de Klamoja“ und die DJs Am3ollo & DJ Dropstar den Saisonschluss 2024.

Großes Saisonende mit Livemusik, DJs und Gastronomie: Auf zum Afterwork-Markt. Foto: Bauer

#STADTDERBEGEGNUNG



Shooting-Star unter den herausragenden österreichischen Pianisten: Lukas Sternath. Foto: Bunker

Klavier-Matinée

Piano pur! Das renommierte Festival „Klassik im Burghof“ schließt mit einem jungen Ausnahmepianisten.

Die „Eroica-Variationen“ von Beethoven, Robert Schumanns „Geistervariationen“ und „Après une lecture du Dante – Fantasia quasi Sonata“ stehen auf dem Programm der letzten Samstags-Matinée im Burghof. Gespielt von Lukas Sternath, einem jungen österreichischen Pianisten, der von internationalen Musikkritikern als „Einer der spannendsten Aufsteiger in der Welt des Klaviers“ bezeichnet wird.

In Wien geboren, bereiste er bereits als Wiener Sängerknabe die Welt und studierte an Uni-

versitäten in Wien und Hannover u. a. in der Klasse von Igor Levit. In der vergangenen Saison gab Lukas Sternath sein Rezital-Debüt im Musikverein Wien und seine Debüts mit den Wiener Symphonikern (Patrick Hahn), dem SWR Symphonieorchester (Giedrė Šlekytė) und den Münchner Philharmonikern (Andrés Orozco-Estrada).

Termin: 14. September, 11 Uhr, Burghof. Karten: Ö-Ticket, Buchhandlung Heyn und Büro „Klassik in Klagenfurt“, Mießtaler Straße 14.



Ein Herbst voller Humor

Festival! Am 5. Oktober beginnt die Kabarettsaison mit einem Top-Programm im Konzerthaus.

Freunde des gepflegten Humors dürfen sich auf den bevorstehenden „Kabaretherbst“ freuen: Vom Petutschnig Hons über Mike Supancic bis „maschek“ ist bis zum Ende wieder alles im Programm.

Den Auftakt macht am 5. Oktober mit Petutschnig Hons der Kultbauer aus Schlatzing. In seinem Programm „Bauernschlau“ führt er einen verbalen Kreuzzug gegen Scharlatane und Betrüger, der mit Sicherheit Lachfalten und Bauch-Muskeln hinterlässt.

Manuel Rubey und Simon Schwarz haben gemeinsam

vier linke Hände. Trotzdem halten die beiden es für eine großartige Idee, ein Restaurant zu eröffnen. Simon hat schon einen Koch gespielt, und Manuel trinkt gerne Wein. Das dürfte reichen. Das Nobellokal in der Provinz soll alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen, wirkt aber eher wie ein Kandidat für „Pfuscher am Bau“.

Petutschnig Hons, „Bauernschlau“: 5. Oktober, 16.30 und 20 Uhr, Konzerthaus.

Manuel Rubey & Simon Schwarz, „Das Restaurant“: 19. und 20. Oktober, Konzerthaus, 20 Uhr.

Karten: Ö-Ticket und www.kabarettfruehling.at



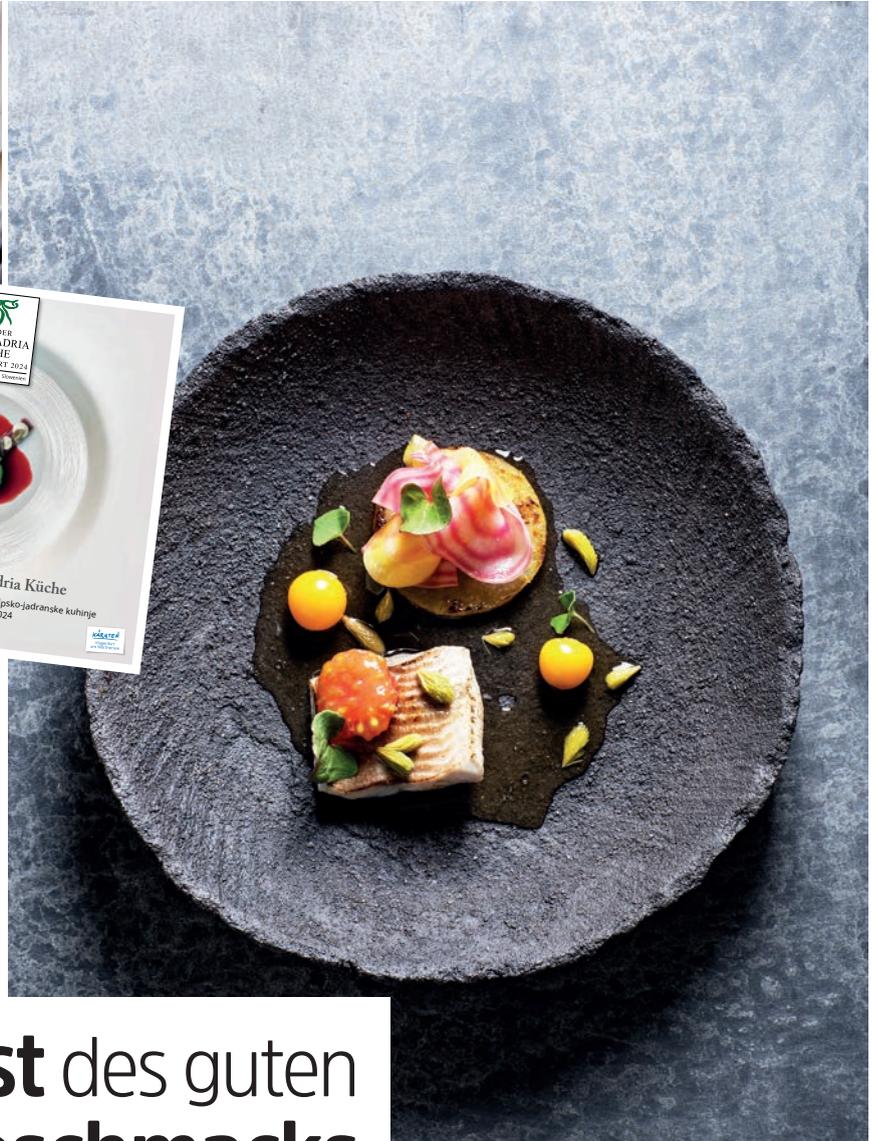
**TICKETS
GEWINNEN!**

Wir verlosen 2 x 2 Karten für die Kabarettveranstaltung im Konzerthaus.

Teilnahme per E-Mail an: stadtzeitung@klagenfurt.at
Kennwort: Kabarett

(oben) „Bauernschlau“: Der Petutschnig Hons! Foto: KK

(unten) Manuel Rubey & Simon Schwarz im „Restaurant“. Foto: Pertramer



TIPP



Die Konzerte beim Mahlerhäuschen sind besonders beliebt. Foto: KK

Musikalische Herbstreise

Noch zwei Mal lockt das Gustav-Mahler-Komponierhäuschen in den idyllischen Maierniggwald, bevor es in die Winterpause geht.

Der österreichische Bassbariton Thomas Tatzl präsentiert sich am 22. September mit einem Programm von Schubert über Mozart bis zu Liedern aus Operetten und Musicals. Begleitet wird er von Konrad Leitner (Klavier).

„Manjana“ heißt es am 6. Oktober beim Komponierhäuschen: Geboten wird ein bunter Mix aus Weltmusik, Klassik und Folklore mit Manfred Plessl (Geige, Gesang), Jana Thomaschütz (Cello, Klavier), Sebastian Haidutschek (Perkussion), Vukasin Miskovic (Gitarre) und Stefan Gfrerer (Bass).

Beginn: Jeweils 11 Uhr, Eintritt frei.

In Klagenfurt steht im September der Genuss im Mittelpunkt.

Fotos: TVB / Pöschl

Ein Fest des guten Geschmacks

Hochgenuss! 30 Köchinnen und Köche aus Österreich, Slowenien und Italien und über 40 Produzenten aus dem Alpen-Adria-Raum machen Klagenfurt bis 22. September zum kulinarischen Hotspot.

Die „Tage der Alpen-Adria-Kulinarik“ sind inzwischen mit Abstand das größte Kulinarik-Festival in Kärnten. Sie begeistern nicht nur Einheimische, sondern immer mehr Gäste aus dem Alpen-Adria-Raum.

Das Erfolgsgeheimnis ist der Mix aus publikumswirksamen Veranstaltungen in der Klagenfurter Innenstadt und zahlreichen Kochevents drum herum.

Generell wartet ein Feuerwerk an hervorragenden Chefköchinnen und -köchen aus Slowenien, Italien und Österreich.

Innenstadt wird Kulinarikmeile

Die Alpen-Adria-Genussmeile (19. bis 21. September) am Neuen und Alten Platz bildet mit 40 handverlesenen Produzenten einen beliebten Marktplatz für hochwertige Produkte aus dem Alpen-Adria-Raum. Vom Karstschinken bis zum Achterl Friulano gibt es hier alles zum Verkosten. Als Abschluss feiert der Alpen-Adria-Genusstisch am 21. 9. mit neun Marktköchen und ebenso vielen Gängen in

der Markthalle am Benediktinermarkt seine Premiere.

Grill-Weltmeister & Prosciutto-Kaiser

Haubenkoch Dejan Mastnak aus Slowenien zeigt gemeinsam mit Grillweltmeister Horst „Bimbo“ Binder gegrillte Raffinessen (13. September im Ossiacherhof). Köstliches von der Prosciutteria Bagatto aus San Daniele und Käse aus der Bio-Fatteria Zoff gibt es am 20. 9. im „La Baita“ (Postgasse). Infos & Programmdetails unter www.visitklagenfurt.at/alpenadria



Am 29. September wird gewählt. Achtung: Wegen der Briefwahlauszählung ist das Amtsgebäude Kumpfgasse am 30. September geschlossen (kein Parteienverkehr).

Foto: Bauer

Wichtige Infos zur Wahl

Bis 15 Uhr sind Wahllokale am 29. September offen. Die Stimmabgabe für die Nationalratswahl kann auch schon vorab mit der Wahlkarte erfolgen.

Nur noch etwa zwei Wochen sind es bis zur Nationalratswahl am 29. September. Wer am Wahltag nicht wählen kann, nutzt die Wahlkarte. Diese ist im Wahlamt (Kumpfgasse 20), per E-Mail, auf www.klagenfurt.at/wahl oder per Post zu beantragen. Zahlreiche Klagenfurter haben schon die Möglichkeit genutzt, direkt beim Abholen der Wahlkarte im Wahlamt ihre Stimme bequem vor Ort abzugeben.

Mitzubringen ist lediglich ein amtlicher Lichtbildausweis, digitale Ausweise sind nicht möglich. Die Wahlkarte kann aber auch zu Hause ausgefüllt

und postalisch, persönlich oder per Bote bis zum Wahlsonntag, 17 Uhr, an die Bezirkswahlbehörde übermittelt werden.

Infos zur Wahl per Post

Die Wahlinformationskarte wird in den nächsten Tagen den Klagenfurter Haushalten zugestellt. Auf ihr stehen alle wichtigen Informationen, wie etwa das jeweils zuständige Wahllokal. Oft kommt es zu Missverständnissen – es ist aber natürlich möglich, auch ohne die Wahlinformationskarte die Stimme im Wahllokal abzugeben. Dieses lässt sich mit Eingabe der Wohnadresse

auch leicht online finden auf www.klagenfurt.at/wahl.

Bei Fragen hilft das Wahlamt unter Tel. 0463/537-4444 oder wahlamt@klagenfurt.at. Öffnungszeiten: Mo.–Do. von 8 bis 16 Uhr durchgehend, Freitags von 8 bis 12 Uhr.

WAHLINFOS

Wahltag: 29. September 2024

Antrag Wahlkarte: persönlich im Wahlamt (Kumpfgasse 20) oder schriftlich bzw. online

Wahlzeit: Wahllokale sind am Wahltag von 7 bis 15 Uhr geöffnet.

Wahllokal: siehe Wahlinformation oder www.klagenfurt.at/wahl

ACHTUNG BAUSTELLE

Südring – Raiffeisenstraße – Flatschacher Straße

Vom 9. September bis 30. Mai 2025 werden in diesen Bereichen bestehende Wasserleitungen saniert. Phasenweise ist mit kürzeren Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Zufahrtsmöglichkeiten für Anrainer und Betriebe sind gegeben.

Keutschacher Straße Ost

Im Kreuzungsbereich Keutschacherstraße und Rosentaler Straße sowie in der Keutschacher Straße circa 200 Meter in Richtung Westen kommt es vom 16. September bis 20. Dezember 2024 zur Erneuerung von Wasserleitungen. Temporäre Teilsperren sowie eingeschränkte Zufahrtsmöglichkeiten für Anrainer und Betriebe sind möglich.

Höhenweg und Josef-Widder-Weg

Sanierung der Hauptwasserleitung vom 16. September bis 30. Oktober 2024. Die Zufahrt für Anrainer ist gegeben.

UMFRAGE

Mitmachen und gewinnen!

Mit dem Projekt „ZuMo“ werden Lösungen gegen Verkehrsüberlastungen gesucht. Eine Online-Befragung soll dabei helfen. Gewinn: eine Saisonkarte fürs Strandbad.

Beim Forschungsprojekt „ZuMo“ (Zustrommanagement zur Reduktion von Nachfragespitzen) werden von der Abteilung Klima- und Umweltschutz Möglichkeiten gesucht, Verkehrsüberlastungen und Parkplatzmangel bei unterschiedlichen Ereignissen und Veranstaltungen effektiver zu handhaben.

Umweltfreundliche Lösungen

Mit der Teilnahme an der Umfrage hilft man mit, nachhaltigere und umweltfreundlichere Lösungen für die Verkehrssteuerung zu entwickeln und Staus zu vermeiden. Die Antworten der Teilnehmer sind entscheidend für die Verbesserung

der Kommunikationswege und des Verkehrsmanagements bei Großveranstaltungen oder Örtlichkeiten wie etwa dem Strandbad Klagenfurt.

Gratis ins Strandbad

An der kurzen Online-Befragung kann man unter limesurvey.ait.ac.at/zumostrand

Zur Umfrage geht es online auf:



limesurvey.ait.ac.at/zumostrand

bad oder mittels QR Code (siehe oben) teilnehmen. Es gibt auch etwas zu gewinnen.

Da bei der Umfrage Mobilität, insbesondere beim Strandbad, eine wichtige Rolle spielt, wird unter allen vollständig ausgefüllten Fragebögen auch eine Saisonkarte fürs Strandbad für 2025 verlost. RS



Würdigung. Anlässlich seines 90. Geburtstages, den Udo Jürgens heuer gefeiert hätte, würdigt die Stadt Klagenfurt den großen Liedermacher und Entertainer mit einer feierlichen See-Promenaden-Eröffnung.

28. SEPTEMBER - 14 UHR

Ein Fest für Udo Jürgens

Er zählt zu den bekanntesten deutschsprachigen Liedernachern und Entertainern, er begeisterte Millionen Menschen mit seiner Musik und berührte mit seinen Texten, die stets berührende Botschaften erhielten. Udo Jürgens wurde im September 1934 in Klagenfurt geboren. In seiner Geburtsstadt hat auch seine Karriere begonnen, die ihn zum internationalen Star werden ließ.

Anlässlich seines 90. Geburtstages (heuer jährt sich auch zum 10. Mal sein Todestag) setzt die Stadt Klagenfurt ein Zeichen immerwährender Verbundenheit und Wertschätzung: mit einem „Fest für Udo Jürgens“ und der feierlichen Einweihung der Udo-Jürgens-Promenade am Metnitzstrand. Die Einweihung mit Freunden, Wegbegleitern und Musik findet am 28. 9. um 14 Uhr in der Wörthersee Ostbucht statt. Eintritt frei! IW

Udo Jürgens und Klagenfurt: Konzert im Landhaushof (1978, oben links), ein Besuch an der Theke der Thalia (1991), Treffen mit Bgm. Scheider anlässlich eines Klagenfurt-Besuches und bei der Verleihung der Ehrenbürgerschaft mit den Brüdern Manfred und John (2001). Fotos: Steindy/Wikimedia, Eggenberger, Trenkwalder

AUS DEM STADTSENAT



Foto: Bauer

Vergleich geschlossen

Rechtsstreit beendet. Stadt einigt sich mit ehemaligem Magistratsdirektor Dr. Peter Jost. Der Stadtsenat gab grünes Licht.

Der Rechtsstreit mit dem ehemaligen Magistratsdirektor Dr. Jost ist beigelegt. Beide Seiten einigten sich auf einen Vergleich, der im We-

sentlichen folgende Punkte fixiert: Das Dienstverhältnis von Dr. Peter Jost endet per 31. Dezember 2023. Er erhält eine Abgangsentschädigung

von 150.000 Euro netto zuzüglich eines Schadenersatzes in der Höhe von 20.000 Euro netto.

In sämtlichen anhängigen Verfahren tritt ein sogenanntes „ewiges Ruhen“ bei gegenseitiger Kostenaufhebung ein.

Keine Kosten für die Stadt

Zusätzlich zum Vergleichsangebot sicherte der Bürgermeister als Privatperson zu, die genannten Kosten der Abgangsentschädigung sowie anfallende Steuern und Nebenkosten zu begleichen.

In weiterer Folge sollen die Kosten solidarisch von den Klubmitgliedern des Teams Kärnten mittels höheren Klubbeitrages getragen werden. Im Stadtsenat wurde diesem Vergleich einstimmig die Zustimmung erteilt.

Bürgermeister Christian Scheider betont: „Ich bin froh, dass nach monatelangen, teils hart geführten Diskussionen die Vernunft bei allen Beteiligten siegte und damit auch eine annehmbare Lösung für alle Seiten erarbeitet werden konnte. Wir sind damit einen neuen Weg gegangen, der bisher einzigartig in Österreich ist. Das ist kein Schuldeingeständnis. Ich hätte das ausjudizieren können. Man hätte zum Beispiel auch bei der Gemeindeaufsicht in die nächste Instanz gehen können. Da wäre vielleicht etwas anderes herausgekommen. Mir war wichtig, rasch eine Lösung für die Stadt zu finden, damit diese Diskussion und damit auch alle Verfahren gegen die Stadt Klagenfurt gestoppt werden.“



#stadtderbegegnung



Klagenfurt ist Finalist beim Green Capital Award.

Klagenfurt treibt den Klimaschutz durch smarte Technologien, nachhaltige Stadtplanung und aktive Bürgerbeteiligung voran.



Erneuerbare Energien

Intelligente Energieverteilung zur Optimierung des Stromverbrauchs.



Mobilität 2030

Förderung von Elektromobilität und umweltfreundlichem Verkehr.



Grüne Stadtentwicklung

Schaffung von urbanen Grünflächen und Smart City-Initiativen.



Smart City

Die Smart City Klimastrategie sichert nachhaltig die Lebensqualität für unsere Kinder.


www.klagenfurt.at


Aktuelles zum Hülgerthpark

Betreibersuche.

Derzeit laufen die Verhandlungen mit zwei möglichen neuen Betreibern des städtischen Seniorenheimes Hülgerthpark. Eine Entscheidung soll ehestmöglich fallen!

Kürzlich informierte Bürgermeister Christian Scheider über den Status quo zum Thema Hülgerthpark. Intensiv wird seit einiger Zeit nach einem neuen Betreiber gesucht, da die Betriebsgenehmigung Ende dieses Jahres ausläuft. Trotz eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens und auch des Bemühens der Stadt, auf Wünsche von potenziellen Bewerbern einzugehen, hat sich während des ersten Verfahrens kein Betreiber dazu entschlossen, ein bindendes Angebot abzugeben. Die Stadt ist weiterhin auf der Suche nach einem neuen Partner, der im Rahmen einer neu zu gründenden Betriebsgesellschaft bis Jahresende

um eine neue Genehmigung zum Betreiben des Seniorenheims ansuchen kann. Diese Vorgehensweise ist mit dem Land Kärnten abgestimmt. Mit der Caritas und dem Hilfswerk Kärnten sind nun zwei neue Anwärter im Rennen. „Ein großes Danke an beide Partner, die in einer schwierigen Situation Menschlichkeit und Sozialkompetenz bewiesen haben! Entscheidet sich der Stadtsenat für einen der beiden Bewerber, dann ist das Bestehen gesichert!“, erklärte Scheider.

„Die bisherigen Verfahren beinhalteten die Neuausrichtung des gesamten Areals. Im aktuellen Verfahren geht es aber in erster Linie darum, den Betrieb zu sichern; ein Neubau von Haus 1 soll in den nächsten 5 Jahren folgen, Haus 2 und 3 erst danach“, in-



Christian Scheider
Bürgermeister

„Das Thema verlangt höchste Sensibilität, es geht um Menschen und ihr Zuhause. Niemand muss Sorge haben, dass er am 31. 12. dieses Jahres sein Zuhause verlassen muss! Wir werden alles daran setzen, dies zu verhindern!“

formierte Projektkoordinator Mag. (FH) Alexander Lubas.

Noch im September soll die Entscheidung durch den Stadtsenat für einen neuen Betreiber fallen. JG

Hair-Beautys

Belivia Hair:

Südpark – Parterre und 1. Stock
Telefon 0463 400 80

Interspar-Durchlaßstraße
Telefon 0463 42115

Hochwertige
Haarfarbe
-10%

KURZ-HAAR-Schnitt ohne Waschen

€ 22,-

Nur Montag - Kurz-Haar-Angebot für Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80

Türen wieder
neu und modern
in nur einem Tag!

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

PORTAS-Fachbetrieb

Thomas Münzer - Tischlermeister
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen

☎ 0 42 48/27 93

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



OASIS CITY LIFE KLAGENFURT

Mehr Details:



Ihre Ansprechperson:

Juliana Becksteiner
0664 80 363 124
oasis@strobl.at

- 76 Anleger - und Eigentumswohnungen
- von 29 m² bis 129 m² Wohnfläche
- Tiefgarage und Kellerabteile
- Mitgestaltungsmöglichkeit
- Fertigstellung ab 2026
- Provisionsfrei von Strobl Bau-Holzbau

KAUFPREIS AB € 129.000,-

OASIS


KLAGENFURT
 AM WÖRTHERSEE

#stadtderbegegnung



STADTTEIL GESPRÄCH

Diskutieren Sie mit uns gemeinsam über Verbesserungen, z. B. in den Bereichen Sicherheit, Verkehr und Lebensqualität.

STADTTEIL ST. MARTIN
30. SEPTEMBER 2024, 18.00 UHR
 GEMEINDEZENTRUM WAIDMANNSDORF,
 GINZKEYGASSE 2

TEILNEHMER SIND:

Christian Scheider - Bürgermeister
 Vertreter des Stadtsenats sowie u. a. Experten zu den Themen Entsorgung, Wohnen, Soziales und Sicherheit

**WIR FREUEN UNS
AUF IHR KOMMEN!**



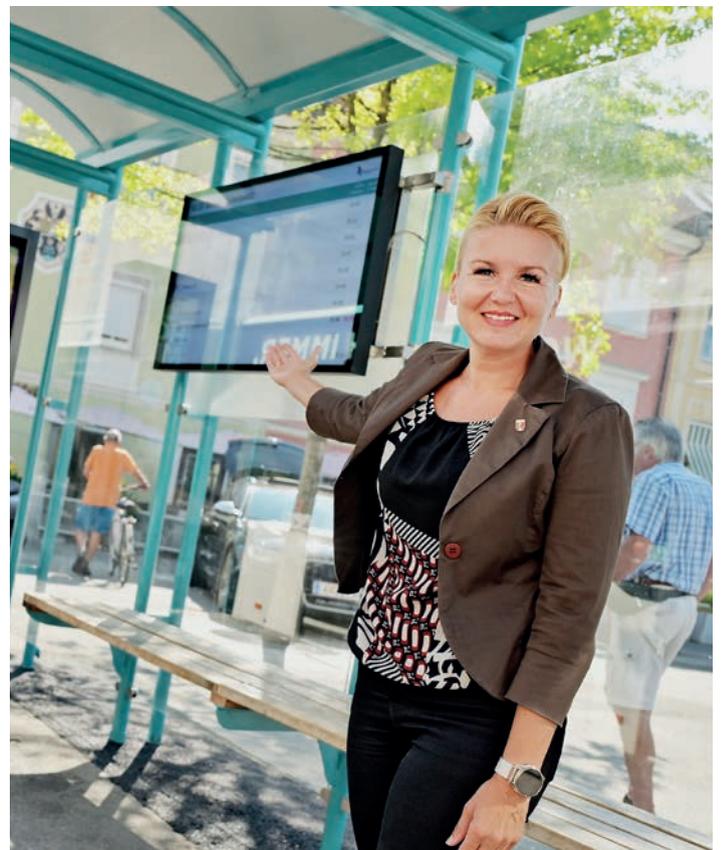
www.klagenfurt.at

Unsere Haltestellen – Ganz neu & digital

Öffis. Die Bushaltestelle am Benediktinerplatz wurde umfassend saniert, hat jetzt überdachte Sitzplätze und einen digitalen Info-Monitor!

„Wir starten eine wahre Digitalisierungsoffensive an unseren Bushaltestellen. Neue Info-Monitore, wie hier am Benediktinerplatz, zeigen in Echtzeit, wann der nächste Bus kommt und welche passenden Anschlussverbindungen es gibt. Dies ist eine deutliche Verbesserung der Servicequalität für unsere Fahrgäste“, präsentiert Stadträtin Sandra Wassermann stolz die Neuerung im öffentlichen Personennahverkehr. Die Haltestelle am Benedik-

terplatz wurde zur Gänze neu errichtet, in Zukunft haben mehr Fahrgäste einen überdachten Sitzplatz zum Warten. Ebenfalls verfügt die Haltestelle über einen neuen Bildschirm sowie einen neuen Monitor zu den Buslinien. Dieser liefert Informationen zu den nächsten ankommenden Bussen und welche Anschlussmöglichkeiten es gibt. Nach diesem Modell werden nun nach und nach Haltestellen im gesamten Stadtgebiet ausgebaut.



Stadträtin Sandra Wassermann, BA, bei der ersten digitalen Anzeigetafel, wie sie künftig bei allen Haltestellen installiert werden. Foto: Hronek

SCHULBEGINN

Bildungsreferent Vzbgm. Ronald Rabitsch wünscht allen Schülern einen schönen Schulstart. Foto: Hude



Auf in ein neues Schuljahr!

Bildung. Die Stadt Klagenfurt sorgt als „Schulerhalter“ für die nötige Infrastruktur, bietet finanzielle Unterstützungen und Hilfe bei der Frühbetreuung an.

Für fast 1.000 Kinder in Klagenfurt beginnt im September ein neuer Lebensabschnitt – sie kommen in die 1. Klasse der Volksschule bzw. Vorschule. Eine aufregende Zeit für Eltern und Kinder. Für Tausende weitere startet ebenfalls ein neues Schuljahr.

In Klagenfurt gibt es 16 städtische Volksschulen, 7 Mittelschulen und eine polytechnische Schule sowie eine Sonderschule, für die die Stadt Klagenfurt als so genannter „Schulerhalter“ zuständig ist. Darüber hinaus gibt es in der Kärntner Landeshauptstadt 10 Gymnasien und 10 berufsbildende höhere Schulen. Nach den Sommerferien geht es wieder los mit dem Schulalltag. Neben dem Schulstartgeld (siehe S. 15) gibt es eine Reihe von Unterstützungen für Familien mit Schulkindern.

Bei entsprechender Einkommenssituation gewährt Klagen-

furt auf Ansuchen der Eltern eine finanzielle Unterstützung für verschiedene Schulaktionen (z. B. Ausflüge, Sommer- und Wintersportwochen). Die diesbezüglichen Formulare liegen direkt in den Schulen auf. Die Eltern werden von den Lehrern über diese Möglichkeit informiert.

Ermäßigung bei Tagesbetreuung

Für Familien mit geringerem Einkommen hat die Landeshauptstadt Klagenfurt die Möglichkeit einer sozialen Staffel von 25 und 50 Prozent Ermäßigung bei der schulischen Tagesbetreuung, wenn die Einkommensgrenzen den jährlich neu festzusetzenden Richtlinien entsprechen. Auch hier gibt es Informationen direkt in den jeweiligen Schulen.

Breakfast Club

Der Breakfast Club wird in Klagenfurt an 13 Schulen (8 Standorte) angeboten. Es neh-



Vzbgm. Ronald Rabitsch
Bildungsreferent

„Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, insbesondere den diesjährigen Taferlklasslern, von Herzen einen guten Start ins neue Schuljahr und eine spannende Zeit. Unseren Lehrkräften danke ich für das große Engagement – ihr leistet einen unschätzbaren Beitrag in der Entwicklung unserer Kinder.“

men etwa 30 Schüler pro Tag und Standort das Angebot an. Die Stadt Klagenfurt finanziert das Projekt, durchgeführt wird es von der Volkshilfe Kärnten. Private Sponsoren unterstützen das Projekt.

Schulverkehrsgarten

Bei der VS Welzenegg ist ein Verkehrsgarten eingerichtet, in dem die Schüler der vierten Volksschulklassen die Möglichkeit haben, auf das Radfahren in der Öffentlichkeit vorbereitet zu werden. Nach Ablegung der sogenannten „Fahrradprüfung“ dürfen Kinder ab dem 10. Lebensjahr auch auf öffentlichen Straßen Rad fahren. Tipps für einen sicheren Schulweg gibt es auf Seite 14.

Investitionen

Um die bestmögliche Ausstattung und Infrastruktur in den Schulgebäuden zu bieten, werden regelmäßig Sanierungen und Umbauten durchgeführt. So werden z. B. heuer in der VS Viktring, MS Viktring, im Bildungszentrum St. Peter, in der VS Spitalberg, VS Hörten-dorf, MS Hasnerschule und VS 4 Dammgasse diverse Adaptierungen vorgenommen. JG

SCHULBEGINN



Sicher in die Schule! Zum Schulstart ist wieder mehr Achtsamkeit und Vorsicht auf den Straßen geboten! Foto: Bigstock

Der sichere Weg in die Schule

Vorsicht. Mit dem Schulstart sind wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche auf Klagenfurts Straßen und Gehwegen selbstständig unterwegs. Damit die Sicherheit der Kinder gegeben ist, haben wir wichtige Tipps zusammengefasst.

Mit Schul- und Herbstbeginn wird in Klagenfurt der Frühverkehr wieder stärker, die Sicht durch aufkommenden Nebel wieder schlechter. Da viele Kinder den Schulweg allein bestreiten, hat die Abteilung Straßenbau und Verkehr für die ersten Wochen wieder wichtige Hinweisschilder mit der Information „Achtung Schulbeginn“ im Stadtgebiet aufgestellt. Damit werden Autofahrer darauf aufmerksam gemacht, noch wachsamer und vorsichtiger zu fahren.

Außerdem sollten die Kinder so früh wie möglich die wichtigsten Verkehrsregeln und das Verhalten auf den Straßen und auf Gehwegen kennen.



Stadträtin Sandra Wassermann, BA
Verkehrsreferentin

„Mit Sicherheit und Achtsamkeit wird jeder Schulweg zu einem freudigen Abenteuer.“

Was können Eltern tun?

- Üben Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind: Gehen Sie den Weg zur Schule zusammen ab, und zeigen Sie Ihrem Kind, worauf es achten muss. Trainieren Sie schwierige

Stellen, und lassen Sie Ihr Kind beim nächsten Mal den Weg führen, während es über sein Verhalten spricht.

- Begleiten Sie Ihr Kind: Jedes Kind ist anders, und jeder Schulweg ist anders. Üben Sie mit Ihrem Kind, und begleiten Sie es, bis Sie sicher sind, dass es allein zurechtkommt.
- Achten Sie auf Blickkontakt: Der Blickkontakt zwischen Kind und Autofahrern ist entscheidend. Kinder sollten nur die Straße überqueren, wenn sie sicher sind, dass die Fahrzeuge angehalten und die Autofahrer sie gesehen haben.
- Wählen Sie sichere Überquerungsstellen: Suchen Sie nach Ampelanlagen, Zebrastreifen

oder anderen Querungshilfen. Vermeiden Sie unübersichtliche Stellen, und wählen Sie Querungsstellen mit guter Sicht auf die Fahrbahn.

- Geben Sie Ihrem Kind helle Kleidung mit Reflektoren: Besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass Kinder frühzeitig von Autofahrern gesehen werden.

Gefahrenstellen melden

Sollten Sie auf dem Schulweg Ihres Kindes mögliche Probleme oder Gefahren sehen, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Referentin Stadträtin Sandra Wassermann, BA (sandra.wassermann@klagenfurt.at).

Mappen, Stifte, Schultaschen, Bücher etc. – am Beginn eines jeden Schuljahres steht meist ein Großeinkauf an. Foto: Adobe Stock



Finanzielle Hilfe zum Schulstart

Soziales. Gerade am Beginn eines neuen Schuljahres stehen viele Besorgungen an. Um hier finanziell schwachen Familien unter die Arme zu greifen, kann ab sofort das Schulstartgeld beantragt werden.



Bürgermeister Christian Scheider
Sozialreferent

„Den Kindern soll es an nichts fehlen! Mit dem Schulstartgeld können wir jenen Familien dabei helfen, die es schwerer haben.“

Neue Hefte, Mappen, Spitzer, Bleistifte, Kopierpapier, Zeichenblöcke usw. – Eltern kennen die Listen der Lehrer, die zu Beginn eines jeden Schuljahres verteilt werden. In Summe kommt hier einiges zusammen. Um allen Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen, bietet die Stadt Klagenfurt auch heuer für einkommensschwache Familien wieder das Schulstartgeld an.

Wer bekommt das Schulstartgeld?

Folgende Kriterien müssen für eine einmalige Auszahlung gegeben sein:

- Alleinerziehende bis zu einem monatlichen Bruttoeinkommen von 1.900,- Euro und Familien bis zu einem monatli-

chen Bruttoeinkommen von 3.270,- Euro sind anspruchsberechtigt.

- Gefördert werden Rechnungen mit einem Rechnungsdatum ab dem 1. August 2024, die im Zusammenhang mit dem Schulstart stehen.
- Gefördert werden Anschaffungen für Kinder zwischen 6 und 16 Jahren, die im gemeinsamen Haushalt leben.
- Die maximale Unterstützung pro Kind ist 100,- Euro und erfolgt mittels bewährter Cash-back Aktion.

Anträge können bis 31. Oktober 2024 abgegeben werden, sie stehen online auf www.klagenfurt.at zur Verfügung oder liegen direkt in der Abteilung Soziales (Bahnhofstraße 35) und in den Bürgerservicestellen der Stadt (Rathaus und Paulitschgasse) auf.

Diverse finanzielle Hilfen

Neben dem Schulstartgeld bietet die Stadt Klagenfurt eine Reihe von finanziellen Hilfen an. Leider gibt es immer wieder Situationen, wo man auf eine rasche Hilfe angewiesen ist. Die Stadt hat ein umfangreiches Angebot in diesem Bereich: Stadtkarte, Sozialfonds, Hilfsfonds des Bürgermeisters, Heizkostenzuschuss, 50plus Card für Se-

nioren, Sozialhilfe, Hilfe bei drohender Stromabschaltung etc. – das sind nur einige Unterstützungsmöglichkeiten, die über die Abteilung Soziales abgewickelt werden.

Einen genauen Überblick gibt es online auf www.klagenfurt.at – dort finden Sie auch die nötigen Formulare und Infos zu den Voraussetzungen für finanzielle Hilfe. JG

KLAGENFURT MARKETING
AM WÖRTHERSEE

Back to school

Mit dem Klagenfurter CITY 10er

In über 450 Betrieben einlösbar.

Mehr Informationen unter visitklagenfurt.at/cityzehner

IM GESPRÄCH

Das ungekürzte Interview gibt es als Video auf:

www.klagenfurt-tv.at

Die Vielfalt der Schulmedizin von heute

Dr. Eva Durchschlag ist eine von drei Schulärztinnen in Klagenfurt. Sie erklärt, warum Schuluntersuchungen wichtiger denn je sind und wie Eltern zur Gesundheit ihrer Kinder beitragen können.

StadtZeitung: Wie sieht das Berufsbild einer Schulärztin bzw. eines Schularztes von heute aus?

Durchschlag: Schulärztinnen und Schulärzte sind wichtige Gesundheitsexperten. Wir sind eine Schnittstelle zwischen Schülerinnen und Schülern, Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Erziehungsbe-

rechtigten, aber eben auch anderen schulischen Beratungssystemen oder medizinischen Einrichtungen. Leider treten immer mehr gesundheitliche Probleme in den Schulen auf, und hier stehen wir dann als medizinische Sachverständige zur Seite.

StadtZeitung: Warum ist die medizinische Untersuchung in Schulen so wichtig?

Durchschlag: Weil wir oftmals Erkrankungen oder Entwicklungsverzögerungen, schulische Schwierigkeiten, Überforderungen oder auch Anzeichen von seelischen Problemen meist in einem frühen Stadium erkennen und damit gut korrigieren können. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf den Bewegungs- und Stützapparat. Wir schauen uns aber auch das Herz-Kreislauf-System, das Seh- und Hörvermögen, das Wachstum und die Zahngesundheit an.

Wenn uns bei der Untersuchung etwas auffällt, informieren wir natürlich sofort, beispielsweise durch Kontaktaufnahme mit den Eltern. Die weitere Abklärung und Thera-

Dr. Eva Durchschlag ist seit acht Jahren Schulärztin in Klagenfurt und selbst Mutter von zwei Kindern (6 und 12 Jahre). Foto: SK/Zechner

pie obliegt dann den Hausärztinnen und Hausärzten oder Fachärztinnen und Fachärzten.

StadtZeitung: Gibt es darüber hinaus noch weitere Tätigkeiten, die Sie in den Schulen durchführen?

Durchschlag: Wir bieten außerdem Impfungen nach dem österreichischen Impfplan an. Auch liegt uns eine optimale Gesundheitsförderung in den Schulen sehr am Herzen. Wir arbeiten hier eng mit der Präventionsstelle der Stadt zusammen, die ein umfassendes und vielfältiges Angebot hat. Darüber hinaus sind wir für gutachterliche Tätigkeiten, wie zum Beispiel die Schulreifeuntersuchung oder Untersuchungen nach dem Suchtmittelgesetz, zuständig.

StadtZeitung: Gibt es Krankheiten oder Beschwerden, die in den letzten Jahren zunehmen?

Durchschlag: Ja, das gibt es. Immer öfters fallen uns Probleme im Bereich des Bewegungs- und Stützapparates sowie Haltungsschwächen auf. Es ist dies vermutlich eine Folge des zunehmenden Gebrauchs von Handys und Tablets und auch eines zunehmenden Bewegungsmangels.

Übergewicht ist ebenfalls ein Thema der Zeit. Dazu kommen zunehmend psychische Probleme unter den Schülerinnen und Schülern. Immer häufiger kommt es auch vor, dass die Pädagoginnen und Pädagogen in den Schulen mit schweren chronischen Erkrankungen der Kinder und Jugendlichen konfrontiert sind. Beispielsweise Allergien nehmen zu. Und wenn diese Schüler dann Unterstützung brauchen,

beraten wir und geben Hinweise, was zu tun ist.

StadtZeitung: Was macht für Sie den Beruf des Schulmediziners so spannend?

Durchschlag: Das Schöne an meinem Beruf ist die Arbeit mit vielen verschiedenen Menschen. In erster Linie sind das natürlich die Kinder. Es gibt hier immer wieder neue Fragestellungen, die es zu lösen gilt. Dies auch, weil ich Teil eines sehr engagierten Teams bin. Wir arbeiten sehr gut zusammen und entwickeln neue Ideen, oftmals auch für sehr komplexe Fragestellungen.

StadtZeitung: Welche Empfehlung geben Sie Eltern, um ihren Kindern einen guten Start in den Tag zu bereiten?

Durchschlag: Ein guter Tag beginnt mit einem gesunden Frühstück. Danach braucht es eine gesunde Jause, welche oftmals von den Eltern vorbereitet und den Kindern in die Schule mitgegeben werden muss. Wenn es irgend möglich ist, sollte die Schultasche nicht zu schwer sein. Darauf sollte man schon beim Kauf achten. Neben der Schule sollte es weiters ausreichend Bewegungsmöglichkeiten geben.

Und ja, dann gilt es natürlich den richtigen Umgang mit dem Handy zu finden. Dies ist ein Thema der Zeit und eben auch die Realität. Es ganz zu verbieten, macht aus meiner Sicht keinen Sinn, aber ein vernünftiger Umgang damit ist auf jeden Fall ratsam.

Das umfasst auch eine gewisse Vorbildwirkung der Eltern. Das Interview wurde von Chefredakteur Valentin Unterkircher geführt.



SCHULBEGINN

TIPPS

Gesunder Schulstart

Frühstück und Jause: Mit dem richtigen Frühstück lernt und konzentriert es sich leichter. Ebenso wichtig ist ein vollwertiges Pausenbrot inkl. frischem Obst oder Gemüse. Genügend trinken, am besten Wasser, ein halber Liter ist für einen Vormittag ideal.

Die Schultasche: Diese sollte ergonomisch, d. h. rückenfreundlich, leicht und bequem sein. Die leere Schultasche sollte ein Gewicht von 1,2 kg nicht überschreiten. Die befüllte Schultasche sollte nicht mehr als 12 Prozent des Körpergewichts des Kindes ausmachen. Wichtig ist, dass die Tasche gut sichtbar ist (mit Reflektoren und Signalfarben).

Der richtige Arbeitsplatz: Helle Umgebung und die richtige Sitzposition sind für den Hausaufgabenplatz zuhause entscheidend. Achten Sie auch auf die Körperhaltung Ihres Kindes (beide Füße sollten im Sitzen den Boden mit ganzer Sohle berühren, die Lehne des Stuhls sollte den Rücken unterhalb der Schulterblätter abstützen). Lüften Sie öfter, bei warmen Temperaturen fällt die Konzentration schwerer.

Ausreichend Bewegung: Um körperlich und geistig fit zu bleiben, ist ausreichend Bewegung wichtig. Machen Sie gemeinsam Sport oder lassen Sie Ihr Kind verschiedene Sportarten ausprobieren, oft ist der Einstieg mit einem Freund leichter.

Auszeiten und geregelter

Schlafrhythmus: Wer viel lernt und fleißig ist, braucht auch eine Pause. Einfach mal nichts tun. Aktive Handy- bzw. Medienzeit gehört hier nicht dazu. Genügend Schlaf ist ebenfalls wichtig, hier ist jedes Kind anders. Dennoch gilt: Schulanfänger benötigen ca. 10 Stunden Schlaf.

Vertrauen: Setzen Sie Ihr Kind wegen schulischer Leistungen nicht unter Druck. Aller Anfang ist schwer, nehmen Sie Ihrem Kind mögliche Ängste.



Gesundheitsreferent Mag. Franz Petritz besuchte kürzlich die Schulärztinnen Dr. Angelika Moschitz-Schmid, Dr. Sandra Anglic-Zeitlinger sowie Dr. Eva Durschlag und erhielt einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Medizinerinnen mit den Kindern. Foto: Hronek

40 Jahre Schulgesundheit

Festjahr. Zum heurigen 40-Jahr-Jubiläum veranstaltet die Stadt Klagenfurt einen Zeichenwettbewerb, bei dem alle Klagenfurter Volksschulen herzlich eingeladen sind: Gesucht wird ein Schulgesundheitsmaskottchen!



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Gesundheitsreferent

„Die letzten 40 Jahre haben gezeigt, wie wichtig die schulärztlichen Untersuchungen und Beratungen sind. Wir können dadurch frühzeitig Eltern und Lehrer über mögliche Probleme informieren und dafür sorgen, dass Kinder wohlbehalten und gesund den Schulalltag meistern.“

Vor 40 Jahren wurde in Klagenfurt erstmals mit den schulärztlichen Untersuchungen begonnen. Im Laufe der Jahre haben die Schulärztinnen und -ärzte etliche Kinder und Familien unterstützt. Erste Sehschwächen, Haltungsschäden, Bewegungsmangel und zunehmend psychische Probleme – oft sind es die Schulärzte, die darauf aufmerksam machen und den ersten Schritt für Veränderungen einleiten. Wie sich die Arbeit in der Schulgesundheit verändert hat, verrät Dr. Eva Durchschlag im Interview siehe links.

Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums hat sich das Team der Schulärzte eine besondere Ak-

tion für Klagenfurter Volksschüler überlegt: Es wird ein Zeichenwettbewerb ausgeschrieben, bei dem ein neues Schulgesundheitsmaskottchen gesucht wird. Klassen mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen, mitzumachen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Eine Fachjury bewertet alle eingelangten Zeichnungen, die besten Ideen werden prämiert! Wichtig: Die Zeichnungen sollten im A4-Format abgegeben werden.

Einsendeschluss ist der 25. Oktober, Zeichnungen bitte per Post an Magistrat Klagenfurt/Abt. Gesundheit, Jugend und Familie – Schulgesundheit, Bahnhofstraße 35.



Infrastruktur. Im Herzen Kärntens, wo der Wörthersee in kristallklarem Blau schimmert, steht der Wasserverband Wörthersee-Ost vor einer bedeutenden Investition in die Zukunft. Bereits ab dem kommenden Winter sollen rund 40 Millionen Euro in die Erneuerung des Kanalsystems und die Verbesserung des Hochwasserschutzes fließen.

Modernstes Ableitungssystem sichert **Wasserqualität**

DORIAN WIEDERGUT

Die hohe Wasserqualität des Wörthersees ist seit jeher ein unersetzlicher Schatz. Sie ist nicht nur essenziell für die einheimische Bevölkerung, die den See als Erholungsort schätzt, sondern auch ein Magnet für den Tourismus, der in der Region eine wichtige wirtschaftliche Rolle spielt.

Bereits vor Jahrzehnten wurde mit der Gründung des Wasserverbandes Wörthersee-Ost der Grundstein dafür gelegt, dass diese Qualität bewahrt bleibt. Doch nun steht die Region vor einer neuen Herausforderung – und damit vor einem weiteren wichtigen Meilenstein.

Der Kern des Projekts liegt in der umfassenden Erneuerung der Seedruckleitung, ei-

nem zentralen Baustein des bestehenden Kanalsystems, das bereits seit rund 50 Jahren in Betrieb ist. Diese Leitung, eine „Schlagader“ der Region, sammelt die Abwässer der umliegenden Gemeinden und leitet sie zur Kläranlage in Klagenfurt. Diese ist ein unersetzliches Element in der Infrastruktur der Region, doch nach einem halben Jahrhundert ist es an der Zeit, sie auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Das Projekt, das offiziell unter dem Titel „Optimierung und Sicherstellung Seekanalisation Wörthersee“ läuft, ist ambitioniert. Es sieht vor, die Seedruckleitung von Grund auf zu modernisieren und gleichzeitig die Hochwassersicherheit zu erhöhen. Der Bau beginnt im Winter dieses Jahres und

soll bis Ende 2028 abgeschlossen sein. Ziel ist es, die Betriebssicherheit des gesamten Abwassersystems erheblich zu steigern und sicherzustellen, dass auch bei extremen Wetterereignissen wie Hochwasser etc. die volle Leistungsfähigkeit der Kanalisation erhalten bleibt.

154 Kilometer Leitungen

Der Wasserverband Wörthersee-Ost, der aus sechs Wörtherseegemeinden und sechs umliegenden Gemeinden von Klagenfurt besteht, übernimmt die Koordination dieses Mammutprojekts. Das Kanalsystem, das er verwaltet, umfasst beeindruckende 154 Kilometer Rohrleitungen und 40 Pumpstationen, die alle Abwässer zur Kläranlage in Klagenfurt ableiten. Zudem kommen noch einmal über 1.500 Kilometer Kanal-



Christian Scheider
Bürgermeister

„Es wird viel getan, um die Wasserqualität des Wörthersees weiterhin zu schützen und um die immer häufiger auftretenden Wetterkapriolen noch besser abzufedern. Mit einem Investitionsvolumen von rund 40 Millionen Euro wird das Kanalsystem erneuert und der Hochwasserschutz verbessert.“

netze der einzelnen Mitgliedsgemeinden hinzu, die von über 300 kleineren Pumpstationen unterstützt werden. Bürgermeister Christian Scheider führte als Obmann des Wasserverbandes Wörthersee-Ost durch die Mitgliederversamm-



So sehen die Leitungen unter Wasser aus. Sie werden bald ersetzt. Fotos: WWO & Wiedergut



Stadträtin Sandra Wassermann, BA
Entsorgungsreferentin

„Der Hochwasserschutz hat für die Sicherheit von Leib und Leben sowie Hab und Gut oberste Priorität für mich. Daher gilt es auch im Bund und Land alle Vorgänge zu beschleunigen, damit alle Bewilligungen rasch erteilt werden können um dieses Zukunftsprojekt in die Umsetzung zu bringen.“

lungen und es konnten alle Beschlüsse für die Errichtung des neuen Ableitungssystems einstimmig gefasst werden.

Mehr Sicherheit

Doch was bedeutet dieses Großprojekt konkret für die Men-

schen in der Region? Zunächst einmal eine erhebliche Steigerung der Sicherheit. Durch die Modernisierung der Seedruckleitung und den Ausbau des Hochwasserschutzes entlang der Glanfurt wird nicht nur die Wasserqualität langfristig gesichert, sondern auch das Risiko von Überschwemmungen deutlich reduziert. Diese Maßnahmen tragen maßgeblich dazu bei, dass der Wörthersee und seine Umgebung auch in Zukunft ein attraktiver Lebens- und Erholungsraum bleiben. Der Hochwasserschutz entlang der Glanfurt wird durch den Wasserverband Glanfurt errichtet. In diesem Verband sind alle Wörtherseegemeinden und die Marktgemeinde Ebenthal Mitglieder. Auch diesem Verband steht Bürgermeister Scheider als Obmann vor.

Die vortreffliche Zusammenarbeit aller Mitgliedsgemeinden in beiden Wasserverbänden ist eine der Voraus-

setzungen für den effizienten Einsatz der Gebühren bzw. Steuergelder.

Kostensenkung

Neben den sicherheitsrelevanten Aspekten hat das Projekt auch eine ökonomische Dimension. Durch die Modernisierung der Infrastruktur können langfristig Kosten eingespart werden, die andernfalls durch aufwendige Reparaturen und Notmaßnahmen entstehen würden. Die Region setzt hier auf Nachhaltigkeit –

sowohl ökologisch als auch ökonomisch.

Wenn die Baumaschinen in den kommenden Monaten anrollen, wird dies der Beginn einer mehrjährigen Transformation sein. Doch die Geduld und das Engagement, die von den Beteiligten abverlangt werden, lohnen sich. Am Ende dieses Projekts wird die Region nicht nur ein hochmodernes Ableitungssystem haben, sondern auch die Sicherheit und Lebensqualität für die Bevölkerung garantieren.



Die neuen Seedruckleitungen (rot) sind über das gesamte östliche Gebiet des Wörthersees verteilt. Grafik: WWO



Strikte Widmungspolitik gegen Bodenversiegelung

Stadtentwicklung. In Klagenfurt gelten strenge Auflagen gegen Verbauung und Versiegelung. 2023 wurden nur für zwei Hektar Land Widmungsverfahren gestartet. Für Parkplätze sind Begrünungsmaßnahmen vorgeschrieben, und bei neuen Projekten werden Flächen wieder entsiegelt.



Bürgermeister
Christian Scheider

„Klagenfurt hat aus falschen Strategien der Vergangenheit gelernt und verfolgt seit Jahren eine strikte Widmungspolitik mit strengen Auflagen. Für unsere Bemühungen hat es in letzter Zeit viel internationale Anerkennung gegeben.“



Vizebürgermeister Ronald Rabitsch,
Referent für Stadtentwicklung

„Unser Ziel ist es, Grün- und Erholungsräume auch für kommende Generationen zu sichern. Eine Stadt ist prinzipiell kompakt und dicht besiedelt. Es klingt paradox, jedoch sparen wir damit Flächen und verhindern eine stärkere Versiegelung.“

RAPHAEL SPATZEK

Immer mehr Menschen zieht es zum Arbeiten und Wohnen in größere Städte. Damit wächst in urbanen Zentren auch der Bedarf an Gewerbe- und Handelsflächen sowie an Infrastruktur. Das ist einerseits gut, weil dies den Wirtschafts- und Arbeitsplatzstandort absichert. Andererseits wird österreichweit die zunehmende Verbauung zu einem ernst zu nehmenden Problem für Klima und Umwelt.

Dabei stechen besonders großflächig versiegelte Parkplätze sowie scheinbar überdimensionierte oder leerstehende Gewerbebauten ins Auge. „Oft gehen sogenannte Bausünden auf Widmungen zurück, die schon vor Jahrzehnten stattgefunden haben, heute jedoch aufgrund viel strengerer Auflagen unmöglich wären. Das betrifft auch die Landeshaupt-

stadt. Aus falschen Strategien in der Vergangenheit hat man aber gelernt und eine rigorose Kehrtwende vollzogen“, informiert Dipl.-Ing. Robert Piechl, Leiter der Abteilung Stadtplanung. In Klagenfurt gilt seit Jahren eine strikte Widmungspolitik mit strengen Auflagen gegen Verbauung und Versiegelung. Drei aktuelle Beispiele belegen, wie die Stadt auf verschiedenen Ebenen der Bodenversiegelung entgegenwirkt.

1. Strenger Umgang mit Neuwidmungen

2023 wurden nur für zwei Hektar neue Wohn- bzw. Gewerbeflächen Widmungsverfahren gestartet. Davon betrifft ein Hektar die Umnutzung des ehemaligen Hallenbades zu Bauland-Wohngebiet (Projekt „Green Canyon“, siehe Fotos). Das zeigt, wie streng die Landeshauptstadt mit Neuwidmungen umgeht.



In der Stadtentwicklung setzt Klagenfurt auf Entsiegelung und mehr Grünräume. Das zeigt auch das kommende Wohnbauprojekt „Green Canyon“ am Gelände des alten Hallenbades. Foto: Horst, Visualisierungen: pentaplan ZT-GmbH

2. Strikte Auflagen für Bebauungspläne

Seit zehn Jahren gelten strenge Auflagen für neue Bebauungspläne. Sie schreiben unter anderem Begrünungsmaßnahmen von Parkplätzen genau vor. So muss pro sechs Stellplätze ein großkroniger Laubbaum gepflanzt werden. Jeder Baumstandort ist den Parkplätzen genau zugeordnet und muss nach dem „Schwammstadtprinzip“ angelegt sein.

3. Entsiegelung von Plätzen und Baumpflanzungen

Das dritte Beispiel, wie Klagenfurt gegen Verbauung und Versiegelung vorgeht, ist der kommende Umbau des Heiligengeistplatzes. Hier ist eine großflächige Entsiegelung dieses innerstädtischen Platzes vorgesehen. Der überwiegende Teil der befestigten Platzfläche wird zu einer wasserdurchlässigen

Oberfläche rückgebaut. Zusätzlich erfolgen umfangreiche Baumpflanzungen.

Damit hat Klagenfurt als zentraler Ballungsraum im Alpen-Adria-Raum in Sachen Verbauung, Bodenversiegelung und Widmungspolitik bereits seit längerer Zeit den richtigen Weg eingeschlagen.

Innenstadt statt Peripherie verdichten und mehr Grün

In diese Richtung wird die Stadtentwicklung auch in Zukunft weitergeführt. „Wir wollen die Stadt nach Innen verdichten und keine neuen Widmungen für innenstadt-relevanten Nutzungen an der Peripherie“, betont Piechl.

Außerdem werden Grün- und Erholungsräume gesichert und der öffentliche Verkehr, das Radfahren und das Zufußgehen forciert. Diese Punkte finden sich auch im neuen Stadtentwicklungskonzept.

Infos für Mieter aus erster Hand

Persönlicher Kontakt. In städtischen Wohnanlagen können bei den „Hofgesprächen“ Anliegen der Mieter mit Verantwortlichen von Politik und Stadtverwaltung direkt vor Ort besprochen werden.

Infos aus erster Hand zur eigenen Wohnanlage erhalten oder Fragen und Anregungen direkt an die Verantwortlichen stellen – das können städtische Mieter bei den „Hofgesprächen“, die Ende August zum zweiten Mal stattgefunden haben. Diesmal waren Vertreter der Politik und Stadtverwaltung in der Dr.-Robert-Koch-Gasse, der Auer-von-Welsbach-Straße, der Semmelweisgasse und Dr.-Richard-Canaual-Gasse zu Gast.



Vzbgm. Dr. Alexander Kastner,
Wohnungsreferent

„Der direkte Kontakt zur Bevölkerung hat für mich oberste Priorität. Die Anregungen und Vorschläge unserer Mieter tragen wesentlich zur Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Stadt bei.“

Viel Zeit für die persönlichen Anliegen von Mietern

„Es freut mich, dass das Angebot so gut angenommen wird. Bei solchen Initiativen merkt man, wie wichtig den Bürgern der persönliche Austausch ist“, betont Bürgermeister Christian Scheider, der sich mit Wohnungsreferent Vi-

zebürgermeister Dr. Alexander Kastner gemeinsam viel Zeit für die Anliegen der Mieter nahm. Diese drehten sich hauptsächlich um Strom- und Energiekosten. Richtiggestellt werden konnten aber auch angebliche Abrisspläne und Umbauten. Die „Hofgespräche“ werden in regelmäßigen Abständen fortgesetzt. RS



Im Park der Dr.-Robert-Koch-Gasse sprachen die Anwohner im Rahmen der „Hofgespräche“ in gemütlicher Atmosphäre mit Politik und Stadtverwaltung über ihre Anliegen. Foto: Hude

Jede Menge Spaß auf Klagenfurts Spielplätzen

Freizeit. Klagenfurts öffentliche Spielplätze sind vielfältig, laden zum Toben, Sporteln und Ausprobieren ein.



Stadtrat Max Habenicht,
Stadtgartenreferent

„Die Spielplätze sind nicht nur für die Bevölkerung ein Juwel, sondern auch für viele Gäste unserer Stadt. Die Abteilung Stadtgarten leistet eine hervorragende Arbeit, die Plätze sind in einem Topzustand und am Puls der Zeit.“

Mit Herbstbeginn verbringen viele Familien ihre Zeit wieder vermehrt in den Parks- und Grünanlagen der Stadt. 46 öffentliche Spielplätze und etliche Freizeitanlagen gibt es in Klagenfurt. Instand gehalten werden sie von der Abteilung Stadtgarten.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, schließlich sind alle öffentlichen Spielplätze TÜV-geprüft und werden regelmäßig gewartet, oft auch ganz neu gestaltet. Hier wird auf die Bedürfnisse aller Altersklassen Rücksicht genommen und für Ab-

wechslung gesorgt. Der größte Spielplatz ist bekanntlich der Europapark. Das Spielparadies zählt mitunter zu den beliebtesten Ausflugszielen bei Familien.

Tipp: Mit dem praktischen und kostenlosen Spielplatzführer des Familienbüros gibt es einen hilfreichen Überblick zu allen städtischen Spielplätzen in Klagenfurt inkl. Größe, Ausstattung und Fotos. Der Folder ist im Familienbüro (0463/537-4681) und online unter ww.klagenfurt.at zu finden. Er wird auf Anfrage auch per Post direkt nachhause geschickt.



Jumpworld.One ist **DER TRAMPOLINPARK** mit dem **familienfreundlichsten** Angebot. Ein Spaß für Jung und Alt. Bei uns findet ihr nicht nur einen ausgezeichneten Trampolinpark, sondern auch einen Kids-Playground für die ganz Kleinen und Pumptrack Outdoor. Ideal bei jedem Wetter.

Einen hervorragenden Gastro Bereich haben wir auch. Ideal für Geburtstagspartys oder Vereinsfeiern.

JUMP WORLD

.ONE

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Webseite.

FAMILY AREA #ONE

SÜDRING 211 / 9020 Klagenfurt
+43 (0)463 208 502 03 / WWW.JUMPWORLD.ONE

TIPPS

Infos zum Thema „Mediensucht“

In der heutigen digitalen Ära sind Kinder und Jugendliche ständig von Medien umgeben, was sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. Um Eltern bei der Prävention und Intervention von Mediensucht zu unterstützen, lädt die Präventionsstelle der Stadt zum kostenlosen Webinar „Prävention und Intervention bei Mediensucht“ mit dem renommierten Experten Florian Buschmann ein. Termine: 17. September und 9. Oktober, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr.

Details zur Anmeldung bzw. Übermittlung der Webinarlinks erhalten Sie per E-Mail unter praevention@klagenfurt.at.

Kostenloses Open-Air-Kino

Der Jugendrat der Stadt Klagenfurt lädt gemeinsam mit dem kwadr.at zum Open Air Kino ein. Jugendliche sind herzlich eingeladen, am 19. September ins Jugendkulturzentrums kwadr.at (Messeplatz 1, Halle 10) zu kommen. Ab 18 Uhr wird der Film „Black Friday for Future“ gezeigt. Die französische Komödie von den Regisseuren von „Ziemlich beste Freunde“ handelt von zwei verschuldeten Männern, die aufgrund ihrer Geldnot von den Klimaschutzaktivisten profitieren möchten und dabei immer mehr Teil der Bewegung werden. Der Eintritt ist frei, es gibt kostenlose Snacks und Getränke.



Die öffentlichen Spielplätze in Klagenfurt bieten viel Abwechslung und Raum für große und kleine Abenteurer. Fotos: Bauer, Hude

TIPPS

Sexualerziehung

In der „Abenteurer Familie“-Reihe gibt es demnächst einen Vortrag mit dem Titel „Wie sag ich es bloß?“, in dem Eltern praktische Tipps zum Thema Sexualpädagogik bekommen.

Termin: 25. September, 15.30 bis 16.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum, Tarviser Straße 36. Kinderbetreuung vor Ort! Der Vortrag ist kostenlos, Anmeldung unter praevention@klagenfurt.at

Babys erstes Jahr

Das erste Lebensjahr bietet viele neue Herausforderungen für frischgebackene Eltern. Am 17. September gibt es den kostenlosen Vortrag „Alles rund ums Baby“, bei dem Eltern viel Hilfreiches zur Gesundheit ihres Babys im ersten Jahr erfahren.

Termin: 17. September, 15.30 bis 16.30 Uhr, Elternberatungsstelle Waidmannsdorf, Paulinenstraße 2. Anmeldung unter praevention@klagenfurt.at

Spannender Herbst für Klagenfurts Familien

Angebote. Das Familienbüro bietet mit der Veranstaltungsreihe „Hoch hinaus, kreuz und quer“ im Herbst wieder tolle Erlebnisse für Groß und Klein.



Bunte Familienveranstaltungen werden im Herbst wieder angeboten. Foto: Bigstock

Den Wald am Kreuzbergl mit allen Sinnen erleben und kennenlernen, Tipps und Tricks für einfacheres Lernen, Weihnachtskekse backen, die Kunst des Handletterings lernen uvm. – das Familienbüro hat mit der Veranstaltungsreihe „Hoch hinaus, kreuz und quer“ für den Herbst wieder bunte Angebote für Familien geschaffen.

Gestartet wird am 14. September, Eltern und Kinder sind von 10 bis 13 Uhr herzlich auf den Spielplatz bei der Kreuzbergl-Wiese eingeladen. Gemeinsam mit Waldbadentrainerin Mag. Kathin Sowa-Mörtl wird der Wald mit allen Sinnen



Stadträtin DI Constance Mochar,
Familienreferentin

„Als familien- und kinderfreundliche Stadt freuen wir uns, im Herbst wieder tolle Abenteuer und gemeinsame Zeit für Familien anbieten zu können.“

erkundet. Stärkende Naturrituale, Achtsamkeitsübungen und Entschleunigung stehen dabei im Fokus. Am 19. Oktober findet erneut ein Workshop zum Thema „Lernen lernen“ statt.

Weitere Infos und Anmeldung unter 0463/537-4681.

Denken erlaubt

Die Lesereihe des Klagenfurter Frauenbüros lädt zur Lesung mit Alexandra Bleyer ein. Die Historikerin spricht über ihr Buch „1848 – Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution“.

Termin: 26. September, 18.30 Uhr, Musilmuseum, Bahnhofstraße 50. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung unter 0463/537-4681 wird gebeten.



Influencer Ian Jules hat auf Social Media schon über 20 Millionen Klicks. Nun tritt er im Fernsehen vor Dieter Bohlen, Pietro Lombardi, Beatrice Egli und Loredana auf.

Fotos: Ian Jules

„Mama Jules“ wurde von RTL interviewt und „Papa Jules“ tätowierte seinen Sohn vor laufender Kamera „DSDS“ auf das Bein. Mehrere Stunden war RTL für den Dreh in Klagenfurt. Fotos: Ian Jules.



Vom Lindwurm auf die DSDS-Bühne

Superstar. Er ist in Klagenfurt längst kein Unbekannter mehr: Ian Jules, der bunte Influencer und Musiker, hat nun den Sprung ins deutsche Fernsehen geschafft. Im November wird er bei „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) auf RTL zu sehen sein.

DORIAN WIEDERGUT

Wenn das Rampenlicht in Köln angeht, die Kameras auf ihn gerichtet sind und Dieter Bohlen, Pietro Lombardi, Beatrice Egli und Loredana gespannt auf seine Performance warten, dann hat Ian Jules es geschafft. Aber wie kam es überhaupt dazu? „Es begann alles über TikTok, da traten wir in Kontakt“, erzählt der Klagenfurter, als wäre es das Normalste der Welt. „Zuerst war ich skeptisch, ob ich mitmachen sollte, aber mein Bauchgefühl hat mich noch nie im Stich gelassen.“ Und recht hat er behalten, denn auch wenn er heute vor allem als Influencer bekannt ist, war die Musik immer sein erstes Standbein. „Deshalb war es für mich ein No-Brainer, bei DSDS mitzumachen“, sagt er.

Vorsingen via Video

Das erste Vorsingen fand dann ganz modern per Videocall statt

– schließlich liegen zwischen Klagenfurt und Köln einige Kilometer. Mit einer überzeugenden Version von Stromae's „Papaoutai“ sicherte er sich das Ticket nach Deutschland. Vor Ort in Köln ging es allerdings richtig zur Sache: „Da waren unglaublich viele Leute, und die Situation war hart“, erinnert sich Jules. „Viele sind enttäuscht aus dem Studio gekommen, aber bei mir lief es anders. Mit ‚Easy‘ von Cro habe ich die Jury für mich gewonnen.“

Tattoo vor laufender Kamera

Kaum in Deutschland angekommen, war Jules schon der Star des Kamera-Teams. Doch die größte Überraschung erlebte er, als RTL bei ihm zu Hause in Klagenfurt eine Homestory drehen wollte. „Ich kann mich nicht erinnern, dass jemals eine Homestory in Klagenfurt oder überhaupt in Österreich gemacht wurde“, sagt

er lachend. Stundenlang filmte das Team alles: von seinen Nacktkatzen über seinen bunten Kleiderschrank bis hin zu Fanzeichnungen. Sogar eine Tattoo-Session, bei der ihm sein Vater das DSDS-Logo live auf das Bein stach, wurde festgehalten. Selbst den Lindwurm zeigte der Musiker dem deutschen Fernsehpublikum.

„Klagenfurt auf die Eins!“

Trotz all der Aufregung und des Medienrummels bleibt Ian Jules seiner Heimat treu: „Ich liebe Klagenfurt und werde meine Wurzeln nie verleugnen. Hier finde ich meinen Seelenfrieden“, sagt er mit Stolz. „Klagenfurt auf die Eins!“

Am 18. November beginnt die neue Staffel von DSDS – und damit auch das nächste Kapitel für Ian Jules, den Klagenfurter, der es von der Stadt am Wörthersee auf die große Bühne in Deutschland geschafft hat.



**GARTENWELT
KROPFITSCH**

Bereit für Wintergemüse?

Jetzt
Wintergemüse
Jungpflanzen-
Markt

Anpflanz für die zweite Halbzeit in Gemüsegarten.

In Ihrem grünen Paradies auf Balkon, Terrasse und im Garten wird fleißig geerntet, und die Gemüsebeete beginnen sich zu lichten. Doch das Gartenjahr ist noch nicht vorbei – jetzt startet die zweite Runde! Wenn Sie auch in der kalten Jahreszeit frisches Gemüse genießen möchten, ist es an der Zeit, die freien Plätze im Beet wieder zu bepflanzen und zu besäen. Im Spätsommer liegt der Schwerpunkt darauf, das Gemüsebeet für die kommenden Monate vorzubereiten. Setzen Sie auf kältetolerante Gemüsesorten und wählen Sie solche, die gut zur Jahreszeit passen. So können Sie auch im Winter noch reiche Ernten einfahren.

Wintergemüse Jungpflanzen

Asiasalat: würziger Geschmack, Vitamin C

Radieschen: Robuste Wurzeln, Vitamin C

Vogerlsalat: , mild-nussig, Vitaminen A und C

Ruccola: nussig-scharf, Vitamin K und A

Spinat: vielseitig einsetzbar, Eisen und Vitamin C

Kohl: wird süßer bei Kälte, Ballaststoffen, Vitamin C

Radichio: bitter schmeckend, enthält Antioxidantien

Petersilie: Vitamin C und K, vielseitig verwendbar

Salanova: zarte Blätter, hoher Nährstoffgehalt

Kohlrabi: mild-süß, Vitamin C

Romanasalat: Robust, knackig, Vitamin A und K

Babyleaf Salate: schnellwachsend, gut für

Winteranbau, reich an Vitaminen

Kommen sie in die Gartenwelt Kropfitsch.

Wir helfen ihnen gerne bei der Auswahl und geben Ihnen Tipps für den Anbau ihres Wintergemüses.

Komm in die Gartenwelt Kropfitsch – Hier findest Du ein Stück vom Paradies.

Glanhof, Klagenfurt, St. Veiter Strasse 84, Tel. 0463 / 513 517, www.gartenwelt-kropfitsch.at

Holzmesse: Begeisterte Besucher aus aller Welt

Resümee. Die Internationale Holzmesse in Klagenfurt setzte vom 28. bis 31. August 2024 erneut Maßstäbe als führender Branchentreffpunkt für die Forst- und Holzindustrie im Alpen-Adria-Raum.

Die Internationale Holzmesse in Klagenfurt, die vom 28. bis 31. August 2024 stattfand, erwies sich einmal mehr als zentrales Schaufenster für Innovationen und Trends in der Forst- und Holzindustrie. Mit 500 Ausstellern aus 20 Ländern bot die Messe eine beeindruckende Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen. Insgesamt zog die Veranstaltung gut 22.000 Fachbesucher an, von denen etwa ein Drittel aus dem Ausland kam. Besonders stark vertreten waren Teilnehmer aus Slowenien, Kroatien, Italien und

Deutschland, aber auch Delegationen aus weiter entfernten Ländern wie Lettland, Argentinien, Chile und China.

Mit dem zusätzlichen Themenschwerpunkt „Transport & Logistik“ rückte die Messe aktuelle Herausforderungen der Branche in den Fokus, was den Stellenwert der Veranstaltung als Innovationsplattform weiter stärkte.

In der Innovation Area präsentierten 30 Unternehmen und Start-ups ihre neuesten Produkte und Lösungen. Dieser Bereich



500 Aussteller aus 20 Ländern waren vertreten.

Fotos: Kärntner Messen/Zangerle



in Messehalle 1 bot den Besuchern spannende Einblicke in die neuesten Entwicklungen und zukunftsweisenden Technologien der Branche.

Die nächste Ausgabe der Internationalen Holzmesse wird von 2. bis 5. September 2026 in Klagenfurt stattfinden. Wir freuen uns schon darauf! DW



Vorher

Nachher



Nicht nur
sauber, sondern
KEIM-FREI

Das Team von Reinigungstechnik Zimpasser sorgt bei algen- und schimmelgeplagten Hausbesitzern für Begeisterung.

Terrassen-, Stein- und Pflastersteinreinigung



Lassen Sie sich von einer unverbindlichen Probefläche überzeugen!

ZIMPASSER REINIGUNGSTECHNIK

Tschachoritsch 107, 9071 Köttmannsdorf
office@zimpasser.at, www.zimpasser.at, Tel.: 0664 / 513 87 65





Der Chilisau- Weltmeister aus Klagenfurt

Für jeden Geschmack gibt's die richtige Sorte von Tom's Hot Sauce. Foto: Wiedergut



Stadtrat Max Habenicht
Wirtschaftsreferent

„Es freut mich, wenn junge Menschen den Schritt ins Unternehmertum wagen. An Tom's Hot Stuff sieht man, wie sich Engagement, Leidenschaft und der Wille, etwas Tolles zu schaffen, auszahlen. Eine tolle Bereicherung für den regionalen Handel und die Klagenfurter Wirtschaft.“

Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht besuchte Tom in seiner Chilisau-Workshop in Klagenfurt. Foto: Wiedergut



Würzig. Hot Stuff ist nicht nur ein Disco-Hit der 70er, sondern auch eine Marke von weltweit heißbegehrtesten Chilisau. Thomas Hlatky zeigt vor, wie man mit feuriger Leidenschaft und viel Herzblut wahre Geschmacks-Explosionen zaubert und die ganze Welt zum Kochen bringen kann.

DORIAN WIEDERGUT

Die Geschichte von Tom ist eine Erfolgsgeschichte wie aus dem Buche. Dem Klagenfurter, der sehr gerne kocht, mangelte es an einer passenden Chilisauce. Daher entschloss er sich kurzerhand, seine eigene zu kreieren. „Ich googelte, wie man eine Chilisauce konserviert. Alles war learning by doing. Zudem hatte ich auch von Wirtschaft nicht viel Ahnung“, erinnert sich der studierte Pädagoge. Neben seinem Studium im Jahre 2016 gründete Tom damals sein Kleinunternehmen. Zuerst mietete er sich in Gasthöfen ein, um dort seine Chilisauce zu kreieren. Doch mit der immer steigenden Nachfrage nach seinen Produkten merkte er schnell, dass er seine Berufung gefunden hatte. „2019 entschloss ich mich, es hauptberuflich zu machen.

Dann gewann ich auch die ersten Preise“, so der Chilisau-Weltmeister. So startete die Geschichte von Tom's Hot Stuff – vom Googeln eines Rezeptes bis zum Weltmeister.

Steiler Aufstieg

Im Jahr 2020 brach die Chilisauce von Tom in neue Sphären vor. Sein Bekanntheitsgrad stieg rapide an, und er staubte einen Preis nach dem andern ab. Nun beliefert er nicht nur Supermärkte, sondern auch Bands greifen auf den „Hot Stuff“ zurück. Tom ist nämlich nicht nur Chiliweltmeister, sondern auch noch leidenschaftlicher Musiker: „Daher kommen immer wieder Firmen oder Artists aus der Musikbranche auf mich zu, da sie, wenn zum Beispiel ein neues Album einer Band erscheint, eine Chilisauce als Merchandise haben wollen.“ Doch auch Privatpersonen haben die

Möglichkeit, sich mit Tom zusammenzusetzen und eine eigene Sauce zu konzipieren.

Natur pur

Toms Chilis sind natürlich alle aus heimischem Anbau – genauer gesagt aus Bleiburg. Gut eine halbe Tonne verarbeitet er pro Saison. Doch was macht seine Saucen so besonders? „Sie sind massentauglich und bestehen aus purer Frucht, Gewürzen und Essig. Ich wollte etwas kreieren, mit dem man auch kochen kann, und versuche stets eine Balance zwischen Schärfe und Geschmack zu kreieren, perfekt für die kulinarische Arbeit“, erklärt er. Und die Rechnung ging auf. Letztes Jahr verkaufte Tom rund 100.000 Flaschen Sauce und staubte bis dato sechs Weltmeister-Titel ab. Chapeau!

Mehr dazu: www.tomshotstuff.at

Aktiv gegen Osteoporose

Anlässlich des **Weltosteoporosetags** lädt das Gesundheitsreferat zu einer Vortragsreihe ein. Interessierte erhalten Einblick in richtige Ernährung und bekommen Tipps für gesunde Knochen.



Am 20. Oktober findet weltweit ein Aktionstag zum Thema Osteoporose statt. Am 15. Oktober lädt die Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie daher zu einer Vortragsreihe ein, die sich mit dem Thema beschäftigt. Als Osteoporose wird Knochenschwund bezeichnet, eine Erkrankung, bei der die Knochen leicht brechen und porös werden können. Ursachen gibt es viele, eine davon sind hormonelle Umstellungen. Daher sind oft Frauen betroffen. Eine frühzeitige Diagnose und gezielte Behandlungen können ein Fortschreiten verhindern. Entscheidend ist dabei die Ernährung und Bewegung.

Hilfreiche Experten-Tipps

Am 15. Oktober informieren Expert:innen von 15 bis 17 Uhr im

Stadthaus (Theaterplatz 3) zum Thema Osteoporose: Hannelore Kimeswenger ist Gesundheitspädagogin, Heilmasseurin und Sporttherapeutin. Sie wird einen Vortrag mit dem Titel „Power your bones – Gesunde Knochen ein Leben lang!“ halten. Wie man knochenfreundlich essen und trinken kann, erklärt Diätologin und Ernährungsexpertin Dr. Jutta Hafner-Sorger. Zusätzlich gibt es Infostände der Selbsthilfegruppe Osteoporose Klagenfurt und von den Orthopädie-Expert:innen der Firma Maierhofer. Die Veranstaltung der Präventionsstelle ist kostenlos, eine Anmeldung ist unter praevention@klagenfurt.at oder 0463/537-4923 bis 7. Oktober unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. JG

Schon geringe Belastungen können bei Osteoporose dafür sorgen, dass ein Knochen bricht. Foto: Adobe Stock


KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

#stadtderbegegnung

SOZIALOMBUDSSTELLE

DER LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE



- **ANSPECHPERSON UND KOORDINATORIN**
für alle Klagenfurter Bürgerinnen und Bürger und ihre speziellen sozialen Anliegen und Problemstellungen
- **VERNETZUNG** mit anderen Institutionen

SOZIALOMBUDSFRAU PETRA THULLER

Paulitschgasse 13, 9010 Klagenfurt am Wörthersee

T +43 463 537-3755, sozialombudsstelle@klagenfurt.at

LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst
Abt. Klima- und Umweltschutz

Lichter aus!

Gärten sind gerade in Städten wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tiere. Abgesehen von unnötigem Energieverbrauch, fallen in Österreich jährlich Millionen von Nachtfaltern oder Glühwürmchen künstlichen Lichtquellen zum Opfer. Viele weitere nachtaktive Tiere werden von Lichtquellen irritiert. Auch tagaktive Tiere leiden durch die hellen Nächte, weil ihr Schlaf gestört wird. Schalten Sie alle Lichtquellen aus, die nicht der Sicherheit dienen. Reduzieren Sie die Lichtdauer durch Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhren. Das spart auch Energie und Geld! Verwenden Sie Leuchten, die nur nach unten strahlen und nach oben und an den Seiten abgeschirmt sind. Montieren Sie sie möglichst niedrig, um eine starke Lichtstreuung zu vermeiden. Verwenden Sie energiesparende, langlebige LED-Lampen mit dem Farbton „warmweiß“. Ihr Licht enthält keine UV-Anteile und ist dadurch insektenfreundlicher. Verzichteten Sie auf die Beleuchtung von Wänden, Objekten und Bäumen. Bei Leuchten darauf achten, dass die LEDs ausgetauscht werden können und nicht die ganze Lampe entsorgt werden muss.



Der Großteil der Lebensmittelabfälle entsteht mit 59 Prozent (6,5 Mio. Tonnen) in privaten Haushalten. Foto: bigstockphoto

Was für eine Verschwendung!

78 Kilogramm Lebensmittel, die noch genießbar wären, wirft jeder Klagenfurter pro Jahr weg. Die Stadt steuert mit Abfallberatungen entgegen.

Knapp 22.000 Tonnen Restabfall und 7.000 Tonnen biogene Abfälle kamen im Jahr 2023 in Klagenfurt zusammen. Ein nicht unwesentlicher Teil davon sind noch genießbare Lebensmittel, die statt am Teller im Müll landen.

300 Euro landen im Müll

„Etwa die Hälfte der vermeidbaren Lebensmittelabfälle in Österreich entsteht direkt zu Hause. Somit kann jeder Einzelne auch ein Teil der Lösung sein“, merkt Mag. Ulrike Werzin, Abfallbeauftragte der

Stadt, an. Konkret wirft jeder Verbraucher im Jahr etwa 78 Kilogramm Lebensmittel – rund 300 Euro – weg. Den Top-Platz bei Lebensmittelabfällen nehmen Brot, Süß- und Backwaren ein. Auf Platz zwei landen Obst und Gemüse.

Missverständnis MHD

Ursachen für diese Verschwendung können Missverständnisse beim Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), falsche Lagerung oder nachteilige Einkaufs- und Kochgewohnheiten sein. Dabei kann man mit einfachen Tipps die unnötige Ressourcenver-

schwendung vermeiden (siehe Infobox).

Bewusstseinsbildung hilft

Klagenfurt als eine von 100 europäischen Klima-Vorzeigestädten und Finalist für den Titel „European Green Capital“ setzt mit den städtischen Abfallberatern:innen und Infokampagnen auf Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung. Damit der Verschwendung wertvoller Nahrungsmittel in der Landeshauptstadt Einhalt geboten und Gutes für Umwelt, Klima und die Brieftasche getan wird. RS

TIPPS GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

1. Haltbarkeit testen

Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist kein Verfallsdatum! Wer Produkte nach Geruch und Geschmack auf ihre Genießbarkeit testet, hat bis zu 25 Tage länger etwas davon.

2. Produkte weiterverarbeiten

Um Lebensmittel lange haltbar zu machen, gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten und Rezepten.

Außerdem lässt sich fast alles weiterverwerten – z. B. harte Semmeln werden zu Semmelbrösel, Obstreste zu Smoothies usw.

3. Bewusst einkaufen

Weniger und dafür öfter einkaufen vermeidet Lebensmittelabfälle. Leicht Verderbliches am besten erst kurz vor der Verwendung kaufen und Mengen wählen, die auch

tatsächlich verbraucht werden. Wichtig: Einkaufszettel nicht vergessen und sich daran halten.

4. Richtige Lagerung

Obst und Gemüse sollten getrennt aufbewahrt werden. Salat, Beeren und Weintrauben kommen in den Kühlschrank. Tomaten, Äpfel und Kartoffeln am besten bei Raumtemperatur lagern.

Hereinspaziert ins Stadttheater!



PROGRAMM



Auch der Ausnahme-Akkordeonist Klaus Paier ist beim Theaterfest „Hereinspaziert“ mit dabei. Foto: Reidinger

Saisoneroöffnung. Mit einem zweitägigen Theaterfest startet das Klagenfurter Stadttheater in die neue Saison. Fulminanter Auftakt ist am 19. September mit der Premiere von Giacomo Puccinis Oper „Tosca“.

Noch bevor es im Klagenfurter Stadttheater „Vorhang auf“ für die neue Spielsaison heißt, werden auf unterhaltsame Weise einige Fragen geklärt: Was passiert im Theater, wenn gerade keine Vorstellung läuft? Was machen Schauspieler am Vormittag? Und wie wird man überhaupt Künstler? Diese und viele weitere Fragen über die Theaterwelt werden am 14. und 15. September bei einem großen Theaterfest mit Schnitzeljagd, Technikshow, Kostümflohmarkt, einem bunten Konzertprogramm sowie einer szenischen Lesung aus Peter Turrinis „Rozznjogd“ beantwortet (Programm: siehe Box rechts). Mit einem für Klagenfurt maß-

geschneiderten Programm unter dem Titel „Wir machen Sie staunen!“ geht es dann ab 19. September in die neue Saison.

Tosca und Callas

Die große Eröffnungsproduktion ist Puccinis „Tosca“ in der Regie von Immo Karaman, der nach seiner beeindruckenden Neuinterpretation des Musicals „Cabaret“ nach Klagenfurt zurückkehrt. In seiner Inszenierung konzentriert sich Karaman voll und ganz auf die Hauptfigur Floria Tosca, gespielt von Shelley Jackson. Eine weitere populäre Figur der Opernwelt steht in der zweiten Premiere der Saison im Mittelpunkt: Maria Callas. In „Mas-

14. SEPTEMBER

10.00: Eröffnungsfanfare

10.00-14.00: Schnitzeljagd durchs Stadttheater

10.00-12.00: Technikshow

10.00-12.30: Kaudawölsch Musi

11.00-16.00: Kostümflohmarkt

12.30-13.30: Musikschule goes Stadttheater

Ab 14.00: Konzerte von „Carinthian Trombones“, „Ensemble Aklavice“, Rock by FSG, Klaus Paier und Stefan Gfrerer, KSO, Ensemble „VoiSix“ uvm.

14.50: Szenische Lesung „Rozznjogd“, Peter Turrini

17.30: „Waldesnacht“, Chor-konzert in der Stadtpfarrkirche

15. SEPTEMBER

9.30: Messe mit der Singakademie Carinthia (Stadtpfarrkirche)

11.00: Theaterfrühschoppen

ter Class“, dem Schauspiel von Terence McNally, dreht sich alles um die Rolle der Operndiva als Leiterin einer Meisterklasse, die ihre Studierenden mit ihren schonungslosen Ansprüchen an die Grenzen brachte. Andrea Eckert verkörpert die Callas, Daniel Große-Boymann den Manny Weinstock. Premiere ist am 10. Oktober.

Konzerte des KSO

Romantisch wird es beim ersten von vier KSO-Konzerten im Stadttheater. Unter der Leitung von Stefan Vladar spielt das Kärntner Sinfonieorchester das Konzert für Violoncello und Orchester von Robert Schumann und Anton Bruckners Sinfonie Nr. 4, die „Romantische“. IW

Alle Infos zur Spielsaison 2024/25 im Stadttheater auf www.stadttheater-klagenfurt.at



Aron Stiehl
 Intendant des Stadttheaters

„Für unser Publikum erschaffen wir jeden Abend eine neue Welt. Wir laden Sie ein zum Erleben, zum Zuhören, zum Teilen, zum Nachdenken, zum Staunen.“



Künstlerisches Universum

Bogdan Borčič und Rudi Benétik eröffnen mit ihren Arbeiten den Zugang zu neuen Welten. Sie wollen entdeckt und erforscht werden. Ein Gefühl von persönlicher Bereicherung für alle, die sich darauf einlassen.

Bogdan Borčič, dessen Todestag sich heuer zum zehnten Mal jährt, zählt zu den bedeutendsten Malern und Graphikern Sloweniens.

Der 1960 in Jaunstein geborene Rudi Benétik nimmt den Besucher mit in seine künstlerische Erlebniswelt. – Bis 10. November in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus.

Vernissage: 17. September, um 18 Uhr. Eintritt frei!

TIPPS

Katarina Hartmann in concert

Nicht nur auf der Theaterbühne ist Katarina Hartmann gerne gesehen. Auch als Singer-Songwriterin „Jasa“ macht sie in letzter Zeit häufig von sich hören.

Am 27. September tritt sie mit ihrer Band (Kurt Seppel, Fabian Mang, Stefan Delorenzo und Rudi Pravda) in den Kammerlichtspielen auf. Beginn: 20 Uhr

STADTGALERIE

Zeitlose Erscheinung

Mit Hans Bischoffshausen präsentiert die Stadtgalerie Klagenfurt in der aktuellen Herbstausstellung einen der Hauptvertreter der österreichischen Malerei und Graphik.

Die rund 150 teilweise noch nie öffentlich gezeigten Werke stammen vornehmlich aus Privatbesitz und spannen den Bogen vom Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit bis zu seinem Spätwerk der 1980er-Jahre.

Zur Ausstellung „Hans Bischoffshausen. Zeitlose Erscheinung. Radikale Offenheit“ erscheint ein gleichnamiger Bildband.

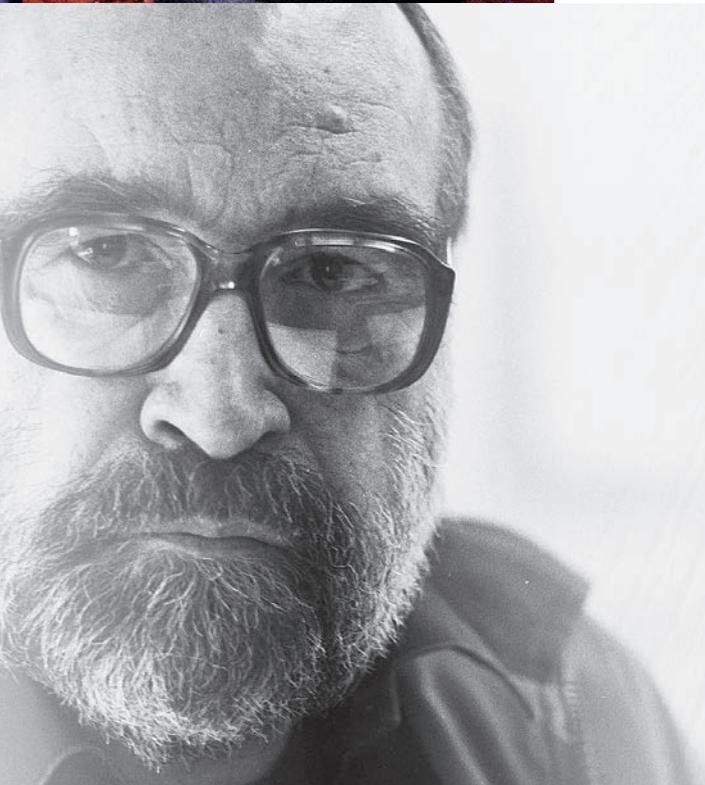
Vernissage: Donnerstag, 26. September, um 18 Uhr. Eintritt frei!
 Ausstellungsdauer: bis 12. Jänner
www.stadtgalerie.net

Die „Beatles“ in neuem Outfit

Songs der berühmten Popband in neuer Instrumentenzusammensetzung, mit großartigen (Frauen-) Stimmen u. a. von Bamlak Werner, einem Streichensemble und Jazzrhythmen gibt es am 3. Oktober ab 20 Uhr in den Kammerlichtspielen.

Lautstarke „Basbaritenori“

Mit ihrem neuen Programm „glas.no – laut.stark“ kommt das herausragende Vokalensemble „Basbaritenori“ am 4. Oktober in die Kammerlichtspiele. Der Gesang der vier in Wien und Bratislava lebenden burgenländischen Kroaten spiegelt deren Vielfalt wider. Beginn: 20 Uhr





Ein volles Wörthersee Stadion in Schwarz und Weiß: Wie zuletzt beim ÖFB-Cupfinale werden die Sturm-Fans auch bei den Champions-League-Heimspielen für eine atemberaubende Stimmung sorgen. Die Spieler rund um Trainer Christian Ilzer sind bereit für magische Fußballnächte. Fotos: Pessentheiner

Champions-League-Sturm im Wörthersee Stadion

Anstoss. Der SK Sturm Graz bringt die Königsklasse nach Klagenfurt! Die Gegner bei den vier Heimspielen heißen FC Brügge, Sporting Lissabon, FC Girona und RB Leipzig.

RAPHAEL SPATZEK

Am 2. Oktober wird in Klagenfurt Geschichte geschrieben. Wenn kurz vor 21 Uhr die Teams von Sturm Graz und FC Brügge (BEL) den Rasen betreten, schallt erstmals die ikonische Hymne der UEFA Champions League durch das Wörthersee Stadion. „Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, dass die Champions-League-Spiele bei uns stattfinden. Die Zusammenarbeit mit Sturm Graz ist eine Win-win-Situation auf wirtschaftlicher und touristischer Ebene“, betont Bürgermeister Christian Scheider. Im neuen Modus der Champions League gibt es für alle 36 Vereine eine gemeinsame Tabelle. Jede Mannschaft hat



Stadträtin DI Constance Mochar, Sportreferentin

„Klagenfurt rückt in den internationalen Fokus und kann sich als Gastgeber für hochklassige Fußballspiele präsentieren. Wir freuen uns, die Infrastruktur des Wörthersee Stadions UEFA und Sturm Graz zur Verfügung stellen zu können.“

vier Heim- und vier Auswärtsspiele gegen unterschiedliche, zugeloste Gegner. Ganz Klagenfurt freut sich auf die zumindest vier Spiele in der Kö-

nigsklasse des Fußballs. Nach Brügge kommt am 22. Oktober (21 Uhr) der 20-fache portugiesische Meister Sporting Lissabon an den Wörthersee, gefolgt vom FC Girona am 27. November (18.45 Uhr).

Gegen Leipzig und Dortmund

Das spanische Sensationsteam konnte vergangene Saison sogar bis zum Schluss mit Real Madrid und FC Barcelona um den Meistertitel mitspielen. Im letzten Heimspiel des Grunddurchgangs geht es für Sturm am 29. Januar (21 Uhr) gegen das deutsche Spitzenteam RB Leipzig. Besonders erfreulich für die heimischen Fans: Die Bullen haben die österreichischen Teamspieler Christoph Baumgartner, Nicolas Seiwald

und Xaver Schlager mit im Gepäck. Die Gegner der Grazer bei den Auswärtsspielen heißen Stade Brest (19. September, 21 Uhr), Borussia Dortmund (5. November, 21 Uhr), OSC Lille (11. Dezember, 18.45 Uhr) und Atalanta Bergamo (21. Januar, 18.45 Uhr).

Wenige Restkarten sind noch auf shop.sksturm.at erhältlich.

CL-HEIMSPIELE

Mittwoch, 2. Oktober, 21 Uhr

SK Sturm Graz – FC Brügge

Dienstag, 22. Oktober, 21 Uhr

SK Sturm Graz – Sporting Lissabon

Mittwoch, 27. November, 18.45 Uhr

SK Sturm Graz – FC Girona

Mittwoch, 29. Januar, 21 Uhr

SK Sturm Graz – RB Leipzig

SPORT IN KÜRZE

Stocksport

28 Club-Mannschaften aus sieben Ländern sind am 5. und 6. Oktober bei der „European Stocksport Champions League“ in der Stocksporthalle (Villacher Straße 308) zu Gast. Eintrittskarten für die bedeutendste internationale Stocksport-Veranstaltung am Ende der Sommersaison gibt es im Vorverkauf im Sekretariat des LV Kärnten (Tel. 0463/25150, eslvk@aon.at) ab 15 Euro pro Spieltag.

Sportkegeln

Der Kegelsportklub Klagenfurt-Magdalensberg geht in seine 50. Meisterschaftssaison. Die Heimpremiere findet am 28. September (15 Uhr) gegen Superliga-Absteiger SPG SKH/Post SV 1036 statt. Alle Heimspiele werden, bei freiem Eintritt, im Leistungszentrum des Kärntner Sportkeglerverbandes (Ruessteichweg 13) ausgetragen und auch auf YouTube live gestreamt.

Volleyball

Die ATSC Wildcats fiebern dem Saisonstart entgegen. Der Auftakt zuhause erfolgt am 5. Oktober um 17 Uhr gegen Unionvolleys Bismberg in der Sporthalle BG/BRG Lerchenfeld statt. Weitere Heimspieltermine sind am 8. Oktober (19 Uhr) gegen LP Kangasala (FIN), am 11. Oktober (20 Uhr) gegen Trofaiach Eisenerz und am 26. Oktober (17 Uhr) gegen TI-Schuh-Staudinger-volley.

Champions Hockey in Klagenfurt

Eiszeit. Im höchsten Europapokal-Wettbewerb im Eishockey steht der EC KAC vor zwei Heimspielen. In die Liga starten die Rotjacken gegen Salzburg.



Gut gestartet ist der KAC in die Champions Hockey League mit einem Sieg gegen Frankreichs Meister Rouen. Foto: CHL/Stéphane Heude

Nicht nur im Fußball, sondern auch im Eishockey wird in Klagenfurt Champions League gespielt! Der KAC startete Anfang September zum Auftakt der CHL-Saison mit zwei Auswärtsspielen. Gegen den französischen Meister Rouen gelang ein 4:2-Erfolg. Zwei Tage später mussten sich die Rotjacken dem schwedischen Spitzenklub Färjestad Karlstad mit 2:6 ge-

schlagen geben. Nun folgen zwei CHL-Heimspiele.

Vor eigenem Publikum

„Wir blicken mit sehr viel Vorfreude auf die beiden Champions Hockey League-Begegnungen auf eigenem Eis. Vor unserem Publikum und in unserer Halle möchten wir schon am Donnerstag gegen Fribourg ein weiteres Mal zeigen, dass wir auf europäischer

Ebene gut mithalten können“, erklärt Coach Kirk Furey. Am Sonntag (15. September) folgt dann um 15 Uhr das Match gegen den polnischen Vertreter Unia Oświęcim.

Schon kurz darauf am 20. September (19.30 Uhr) startet der KAC in der ICE Hockey League zuhause gegen Salzburg. Mit den Mozartstädtern haben die Klagenfurter nach der knapp verlorenen Finalserie bekanntlich noch eine Rechnung offen. RS

KAC-HEIMSPIELE

- Do., 12. September, 20.20 Uhr**
 EC KAC – Fribourg-Gottéron (CHL)
- So., 15. September, 15 Uhr**
 EC KAC – Unia Oświęcim (CHL)
- Fr., 20. September, 19.30 Uhr**
 EC KAC – EC Salzburg
- So., 22. September, 16 Uhr**
 EC KAC – Olimpija Ljubljana
- So., 29. September, 17.30 Uhr**
 EC KAC – EC VSV



Flo Jaritz und die Austria laden Schüler ins Stadion ein. Foto: Kuess

Tolle Aktion der Austria für die rund 50 Schulen in Klagenfurt und Umgebung: Für das Heimspiel gegen Hartberg am 21. September stehen pro Klasse Gratistickets für 25 Kinder und fünf Erwachsene bereit. Anmeldungen sind unter tickets@skaustriaklagenfurt.at möglich. Anzugeben sind der

Name der Schule, der Klassen und die Anzahl der Personen. Anmeldeschluss ist Freitag, 20. September, 12 Uhr.

Die Tickets werden auf Wunsch per Email verschickt oder können in der Austria-Geschäftsstelle im Stadion (Siebenhügelstraße 107a) abgeholt werden. RS

Schüler kommen zum Nulltarif ins Stadion

Schulstart. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre erhalten freien Eintritt für das Bundesliga-Match der Austria Klagenfurt am 21. September gegen Hartberg.

SKA-HEIMSPIELE

- Samstag, 21. September, 17 Uhr**
 SK Austria – TSV Hartberg
- Sonntag, 20. Oktober, 14.30 Uhr**
 SK Austria – FK Austria Wien
- Sonntag, 3. November, 14.30 Uhr**
 SK Austria – Wolfsberger AC
- Sonntag, 1. Dezember, 14.30 Uhr**
 SK Austria – WSG Tirol

GRATULATION

**Maria Fuchs feierte
101. Geburtstag**

Maria Fuchs feierte im Kreise ihrer Liebsten ihren 101. Ehrentag. Die gelernte Stegografin ist in Bayern geboren und aufgewachsen. Wegen der Liebe verschlug es sie nach Klagenfurt. Zu ihren früheren Hobbys zählten Stricken und Handarbeiten. Auch mit 101 Jahren ist die Jubilarin noch immer fit und gilt als sehr freundlicher Mensch. Anlässlich ihres Ehrentages besuchte sie Bürgermeister Christian Scheider und beschenkte sie mit einem schmackhaften Obstkorb. Foto: Wajand

**Honigspende für den Sozialmarkt**

10 Kilogramm Kärntner Honig hat der Bienenzuchtverein Klagenfurt heuer an den Sozialmarkt gespendet. Seit mehr als 10 Jahren stellt der Verein jährlich einen Teil des Ertrages den Sozialmärkten in Klagenfurt zur Verfügung. Foto: Wajand

PERSONENAUFUF

Frau Elfi sucht „Lilli Lex“

Von der Betreuungseinrichtung „LebensGroß“ in der Steiermark hat die Redaktion der Stadtzeitung ein Hilferuf erteilt. Eine Mitarbeiterin sucht für ihre Klientin Frau Elfi nach einer Dame aus der Landeshauptstadt. Die Seniorin pflegte bis vor wenigen Jahren eine sehr schöne und nette Verbindung zu der Klagenfurterin, deren Adresse leider verloren ging. Von der Gesuchten ist Folgendes bekannt: Frau Lydia Lex ist zwischen 55 und 65 Jahre alt und wohnhaft in Klagenfurt. Sie hat ihre Briefe immer mit dem Absender „Lilli Lex“ versehen.

Wer Lydia Lex kennt, erreicht die Redaktion unter 0463/537-2271, stadtkommunikation@klagenfurt.at.

Großes KMG-Sommerfest

Die KMG-Geschäftsführung und der Betriebsrat luden Ende August recht herzlich zum gemeinsamen Sommerfest aller KMG-Abteilungen ein. Die Feierlichkeiten fanden am Betriebshof der KMG statt. Bei guter Stimmung, bestem Wetter und toller Unterhaltung wurde fröhlich gefeiert. KMG-Fahrerkollege, DJ Heimo, sorgte für die musikalische Unterhaltung. Foto: Büro BGM





Hoher Besuch aus Spanien

Die spanische Botschafterin, Aurora Mejía Errasquin, gastierte in der Stadt im Rahmen eines Freundschaftsbesuchs. Gesprochen wurde über die Themen Spanisch als Fremdsprache und bilaterale Beziehungen. Zudem trug sich die Botschafterin in das Goldene Buch ein. Foto: Wiedergut



Südseitin Festival

Das charmante Südseitin Festival gilt als echter Geheimtipp in der österreichischen Festivallszene. Zum 13. Mal erblühte die Innenstadt, als an fünf Veranstaltungsorten erstklassige Musik aus den Genres Rock, Blues, Funk, Soul und Akustik erklang. Zur Eröffnung waren Vizebürgermeister Ronald Rabitsch und Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz anwesend. Foto: Wajand



Open Air der Extraklasse

Etwa 1.500 Besucher folgten der Einladung der Stadtwerke Klagenfurt, um ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis zu erleben. Die aufgeheiterte Stimmung unter den Zuhörern war spürbar, als der Kärntner Sänger, Komponist und Liedermacher Simon Stadler die Bühne betrat. Am gläsernen Flügel begann er mit einem Geburtstagsständchen für das Strandbad und begeisterte anschließend das Publikum mit seiner Darbietung. Foto: Bauer



Delegation aus China

Eine Delegation aus Jincheng, Provinz Shanxi, stattete Ende August der Landeshauptstadt einen Besuch für ein erstes Kennenlernen ab.

Im Rahmen dessen sprachen die Vertreter aus China mit der Stadtpolitik über Kooperationsmöglichkeiten. Es wurden u. a. ein Austausch bzw. eine Zusammenarbeit in den Bereichen Sport, Kultur, Wirtschaft und Tourismus thematisiert. Foto: Krainz



Bronze für Maria Theresia

Bei einer Routineüberprüfung entdeckte man, dass am Maria-Theresia-Denkmal einige Bronzeteile fehlten. Die Kunstgießerei Loderer konnte die historischen Bronzeverzierungen rasch nachgießen. Das Denkmal wurde auch gereinigt und die goldene Inschrift zum Strahlen gebracht. Kulturamtsleiter Mag. Alexander Gerdanovits, Mitarbeiterin Manuela Krassnitzer und Helmut Cekoni-Hutter präsentieren das Werk. Foto: Krainz



#stadtderbegegnung

Kann mir jemand zeigen, wo ich einen Antrag für eine Wohnung abgeben kann? 🤔



Ja, KLARA!

Die digitale **Klagenfurter Rathaus Assistentin**

Jetzt auf www.klagenfurt.at



www.klagenfurt.at



Freundschaftliche Jubiläumsfeier mit den Gästen aus Tarragona im Klagenfurter Rathaus. Foto: Bauer

30 Jahre gelebte Partnerschaft

Jubiläum. Mit der spanischen Stadt Tarragona besteht seit Jahrzehnten ein intensiver Austausch.



Vzbgm. Dr. Alexander Kastner,
Städtetelepartnerschaftsreferent

„30 Jahre Freundschaft haben zu einem Austausch nicht nur zwischen Menschen, sondern auch zwischen Traditionen und Kulturen geführt. Ich wünsche unseren beiden Städten auch in Zukunft eindrucksvolle, bereichernde Begegnungen.“

Schon über 50 Jahre bestehen freundschaftliche Kontakte zwischen Klagenfurt und Tarragona, der spanischen Hafenstadt nahe Barcelona. Eine besiegelte Städtepartne-

rschaft gibt es seit nunmehr 30 Jahren.

Bürgermeister Christian Scheider brachte bei der Jubiläumsfeier seine Freude zum Ausdruck: „Tarragona und Klagenfurt verbindet seit nunmehr 30 Jahren eine aufrichtige, gegenseitig wertschätzende und freundschaftliche Städtepartnerschaft. Füreinander da zu sein, Zeit miteinander zu verbringen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu stärken – das ist es, was eine außerordentliche Städtepartnerschaft, wie diese eine ist, ausmacht. Darauf können wir wirklich stolz sein“, so Scheider.

Vizebürgermeister Dr. Alexander Kastner wies als zuständiger Referent für Städtepartnerschaften auf die Bedeutung internationaler Beziehungen hin.



3. Tierschutztag

Auf dem Neuen Platz herrschte erneut reges Treiben. Zahlreiche Hunde präsentierten ihre Geschicklichkeit und Fähigkeiten, während bedeutende Tierschutzvereine, Trainer und Tierheimmitarbeiter ebenfalls vor Ort waren – und das alles bei bestem Wetter. Die Besucherinnen und Besucher erhielten wertvolle Hinweise sowie Ratschläge, und ein abwechslungsreiches Programm sowie beeindruckende Darbietungen sorgten für Begeisterung. Eine gelungene Veranstaltung für Menschen, Hunde, Katzen und Co. Foto: Hude



Night Run am Flughafen

Am ersten Septemberwochenende gehörte die Start- und Landebahn des Flughafens Klagenfurt den Kärntner Laufbegeisterten: 1.100 Teilnehmer ließen sich den ersten Night Run nicht entgehen. Foto: KlagenfurtAirport/Christian Winkler



Gratis-Schultaschen

Kurz vor Schulbeginn rief Sozialreferent Bürgermeister Christian Scheider sozial schwache Familien dazu auf, sich bei ihm zu melden, um eine Gratis-Schultasche für Taferklassler zu bekommen. Zahlreiche Familien folgten diesem Aufruf. Foto: Wiedergut



Ärmelkanal durchquert

Georg Findenig (44) ist ein herausragender Sportler und hat vor Kurzem in einer Zeit von 11 Stunden 44 Minuten den 40 Kilometer langen Ärmelkanal durchquert. Dafür wurde er von der Stadt mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet. Foto: Wajand

Matinee-Lesung

„Ich will niemanden belehren ...“ Bei der Matinee-Lesung in der Stadtgalerie wurden die phantastischen Erzählungen des Künstlers Konrad Koller präsentiert. Günter Schmidauer las ausgewählte Werke, die Kollers literarisches Schaffen hervorhoben. Musikalisch begleitet wurde die Lesung von den atmosphärischen Percussion-Klängen von Klaus Lippitsch. Kollers offene Erzählweise ermöglichte eine direkte Verbindung zu den Zuhörern. Foto: Zangerle





Karin Ertl vom Seniorenbüro, Bürgermeister Christian Scheider und Joachim Katzenberger (Leiter der Abt. Soziales) präsentierten das Herbstprogramm für Senioren. Foto: SK

Senioren starten mit Herbstprogramm

Auftakt. Im September starten die Veranstaltungen des neuen Programmheftes für Klagenfurter Senioren. Abwechslung ist wieder garantiert!

Der Herbst kann kommen! Das Klagenfurter Seniorenprogramm „Mitten im Leben, mitten in Klagenfurt“ verspricht wieder gewohnt abwechslungsreiche Angebote. Zu den Highlights im kommenden Halbjahr zählen u. a. eine Wanderung mit Lamas am Magdalensberg oder ein SUP-Basiskurs. Beliebte Veranstaltungen wie Gitarrenunterricht, Konzerte, Workshops und Kurse, Lesungen etc. fehlen natürlich auch diesmal nicht. Die beliebten Informationsvormittage direkt im Seni-

orenbüro finden ebenfalls wieder statt – alle Termine dazu direkt in der Broschüre.

Stadt der Generationen

Am 26. September (von 9 bis 14 Uhr) wird unter dem Titel „Stadt der Generationen“ zum Infotag auf dem Neuen Platz eingeladen. Die jährliche Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich über diverse Institutionen, Vereine und Angebote aus dem Gesundheits-, Sozial- und Freizeitbereich zu informieren.

Heckentag

Bunte Wildsträucher, heimische Bäume, Gehölzer uvm. – bei den heurigen Heckentagen gibt es wieder die Möglichkeit, heimische Pflanzen zu günstigen Preisen zu ergattern. Bis 23. Oktober kann noch in Ruhe online gestöbert und bestellt werden. Die Abholung erfolgt am 16. November in Klagenfurt im Bildungszentrum Ehrental, Ehrentaler Straße 119. Alle Details unter www.heckentag.at – auf der Website können Sträucher und Co vorbestellt werden, es gibt eine umfangreiche Sortimentliste zum Stöbern und Erkunden. Infos auch unter dem Heckenteléfono (0660/1549776, Montag, Mittwoch und Freitag, von 9 bis 12 Uhr).

TERMINE

Stermann & Grissemann

Zum zweiten Mal lesen und spielen die Kabarettisten Dirk Stermann und Christoph Grissemann die dramatischen Werke von Loriot. Unter dem Titel „Das Ei ist hart!“ versprechen sie dem Publikum einen amüsanten Abend.

Termin: 22. September, 19.30 Uhr, Stadttheater Klagenfurt. Tickets unter www.stadttheater-klagenfurt.at erhältlich.

Rainbows-Jubiläumsfeier

Seit 30 Jahren begleitet der Verein Rainbows Kinder und Jugendliche, die eine Trennung der Eltern oder den Tod eines Elternteils/naher Angehörigen verkraften

müssen. Anlässlich des Jubiläums wird zu einer großen Benefizveranstaltung eingeladen inklusive Theaterstück, Fachvortrag und eines Benefizkonzert.

Termin: 20. September, ab 16.30 Uhr, Jugend am Werk, Morogasse 20. Aufgrund begrenzter Teilnehmeranzahl wird um Anmeldung unter 0676/848380900 oder kaernten@rainbows.at gebeten.

Speed-Dating mit Alpakas

Zum zweiten Mal lädt das Gut Hallegg zum amüsanten Speed-Dating in Begleitung der entzückenden Vierbeiner inkl. Getränke (samt Gin-Umtrunk) und Fingerfood ein. Männer und Frauen zwischen Mitte 20 und 60 Jahren sind herzlich eingela-

den, beim Alpaka-Speed-Dating mitzumachen.

Termin: 4. Oktober, ab 17 Uhr, Hallegger Straße 152. Details und Anmeldung unter www.schlossalpakas.at

Bibliothek Viktring

Zu zwei Literaturveranstaltungen lädt die öffentliche Bibliothek Viktring im Oktober ein: „Figurentheater mit Stefan Karch“ für Kinder ab 4 Jahren findet am 2. Oktober, 16 Uhr statt. Ebenfalls am 2. Oktober um 9.30 Uhr gibt es „Literatur am Vormittag“, bei der Ingeborg Jakl das Buch „Trophäe“ von Gaea Schoeters vorstellt.

Infos und Anmeldung zu beiden Veranstaltungen unter bibliothek.viktring@chello.at oder telefonisch unter 0463/298135

TERMINE

Donnerstag, 12.9.

Kunstfilmtage im Lendhafen mit Filmen von Viktor Rogy und Ivan Galeta, Lendhafen, 19.30 Uhr.

Freitag, 13.9.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Kunstfilmtage im Lendhafen mit Filmen von Viktor Rogy und Ivan Galeta, Lendhafen, 19.30 Uhr.

Slow Food Markt – Alpen-Adria mit Wildfleisch, Kräutern und Wurzelraritäten aus dem Metnitztal, Schloss Maria Loretto, Lorettoweg 5, 11 Uhr.

Samstag, 14.9.

Geführte Tour – Auf Mahlers Spuren: am Wasser – im Wald mit Mahlers Lieblingsfrühstück, Treffpunkt Parkplatz Bad Maiernigg, 9.30 Uhr. www.mariastaudegger-guide.at

Führung – Sternwarte „Warum ist der Polarstern im Norden?“, Giordano-Bruno-Weg 1, 20 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Dienstag, 17.9.

Kartoffel-Workshop – von der Ernte zu den Wedges, die vor Ort genossen werden, einzigartiges Abenteuer im Sinne von Slow Food, Ehrentaler Str. 117/119, 9 Uhr.

Yoga gegen Stress, Renng. 7/2, 17 Uhr (Anmeldung: 0664/1633926).

Yoga für Rücken und Gelenke, Renng. 7/2, 18.30 Uhr (Anmeldung: 0664/1633926).

Mittwoch, 18.9.

Führung – Sternwarte „Vollmondführung“, Giordano-Bruno-Weg 1, 20 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Märchenbühne mit „Der Birnenzwerg“ (2½+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Freitag, 20.9.

Benefizveranstaltung – Verein Rainbows für Kinder und Jugendliche, die eine Trennung/Scheidung ihrer Eltern oder den Tod eines Elternteils erlebt haben, Jugend am Werk, Morog. 20, 16.30–21 Uhr.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 21.9.

Führung – Sternwarte „Mondaufgang über Klagenfurt“, Giordano-Bruno-Weg., 20 Uhr (nur bei klarem Himmel).

Mittwoch, 25.9.

Führung – Sternwarte „Der große Wagen und sein Sehstest“, Giordano-Bruno-Weg 1, 20 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Donnerstag, 26.9.

Blutspende, Domplatz, 10–18 Uhr.

Buchbesprechung [denken] erlaubt] Bücher am Puls der Zeit und darüber hinaus von Alexandra Bleyer mit persönlichem Gespräch mit der Autorin, Musilhaus, Bahnhofstr. 50, 18.30 Uhr (Anmeldung: 0463/5374656).

Bible Discovery – Ist Jesus Gott?, Villacher Str. 33, 18.30 Uhr.

Märchenbühne mit „Kätzchen und Mäuschen“ (2½+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

Freitag, 27.9.

Lesung – Katharina Riese „Die gute Wurst aus Holz. Dr. Peukert. Erfinder. Vater“ & Mira Sickinger „Für euch vergessen“, Musilhaus, Bahnhofstr. 50, 19.30 Uhr.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 28.9.

Führung – Sternwarte „500.000 Sterne auf einem Fleck – Sternehaufen“, Giordano-Bruno-Weg 1, 20 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

Yoga & Gesundheit – Shank Prashalan, Darmreinigung, 8–12 Uhr, Renng. 7/2 (Anmeldung: 0664/1633926).

Dienstag, 1.10.

Vortrag von Prof. Dr. Wilhelm Schmid über „Den Tod überleben – vom Umgang mit dem Unfassbaren“, Diözesanhaus, Tarviser Str. 30, 17 Uhr (Anmeldung unter: 0676/87722427).

Mittwoch, 2.10.

Kostenloser Notariatssprechtag im Rathaus, EG, Bürgerservice, Neuer Pl. 1, 17–18 Uhr (telefonische Anmeldung unter 0463/5372750 erforderlich!).

Märchenbühne mit „Schneeweißchen und Rosenrot“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

SHG – Demenz-Café, Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen treffen sich zum Erfahrungsaustausch und zur Unterstützung durch Expert:innen, Harbacher Str. 72, 9 Uhr.

Freitag, 4.10.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Sonntag, 6.10.

Manjana – Manfred Plessl: Geige, Ukulele u. Stimme, Jana Thomaschütz: Cello und Klavier, Sebastian Haiditschek: Perkussion, Vukasin Miskovic: Gitarre und Stefan Grerer: Bass, Gustav-Mahler-Weg 10, 11 Uhr.

Montag, 7.10.

Vortrag von Dr. Mag. Mario Molina-Kescher „Waldgarten“, Obst- und Gartenbauverein Klagenfurt, Jugendgästehaus, Neckheimg. 6, 18 Uhr.

Mittwoch, 9.10.

SHG – „Selbsthilfe bei Demenz“, Gespräche mit/für Angehörige, Interessenten u. Netzwerkpartner, Pflegeheim, Henselstr. 1A, 18 Uhr.

Freitag, 11.10.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

K.E. THEATER

Ort: theaterHALLE11, Messeplatz 1/11 klagenfurterensemble.at

Mondmilch trinken immer und jetzt/Dein Solarplexus ist mir egal von Josef Maria Krasanovsky, von Werner Kofler, Koproduktion des klagenfurter ensemble, Theater KOSMOS Bregenz und den Bregenzer Festspielen. Termine: 26. und 28. September sowie 2., 3., 4., 5., 9., 10., 11. und 12. Oktober, jeweils 20 Uhr.

KAMMERLICHTSPIELE

Ort: Adlergasse 1
Beginn: jeweils 20 Uhr
www.kammerlichtspiele.at

25.9. – Crowd Work Comedy Show #3 Aladdin Jameel „Und du?“

27.9. – Jasa

3.10. – The Beatles Project

4.10. – Basbaritenori „glas.no – laut.stark“

5.10. – The Base „It’s All Going South“

9.10. – Momentum

Musikalische Herbstreise

vom Lied bis hin zur Oper, Operette und Musical, Thomas Tatzl als Bassbariton und Konrad Leitner spielt Klavier

22. September 2024, 11 Uhr

Ort: Gustav-Mahler-Weg 1

facebook.com/GustavMahlerKlagenfurt

GustavMahlerKlagenfurt

Kidical Mass

Klein und Groß radeln durch Klagenfurt

21. September 2024, 14.30 Uhr

Ort: Theaterplatz

www.kidicalmass.at

Lange Nacht der Museen

5. Oktober 2024, 18–24 Uhr

Sammelplatz:

Vor dem Stadttheater

langenacht.orf.at

Transkulturelles Theater Laboratorium

Laboratorio Interner Prozess der Kreation, Recherche & Stückentwicklung

23. September – 17. Oktober 2024

Influxo – Sune Theater-Kurs/Taller

23.–26. September 2024, 17–20 Uhr

Influxo Zwei Präsentation der Workshop-Ergebnisse

26. September 2024, 20 Uhr

Theater/Teatro: El Espectro Que Soy Yo/Das gesamte Spektrum, das ich bin, von und mit Carlos Araque Osorio

27. September 2024, 20 Uhr

Ort: VENTIL, Kardinalplatz 1

www.teatrozumbayllu.net

STADTTHEATER

www.stadttheater-klagenfurt.at

Bühne

Tosca, Melodrama in drei Akten von Giacomo Puccini, Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach dem Drama „La Tosca“ (1887) von Victorien Sardou. Premiere: 19. September, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 21., 25. u. 27. September, 1., 3., 6 (15 Uhr), 11. u. 16. Oktober sowie 2., 7., 13., 16. u. 23. November, jeweils 19.30 Uhr.

Meisterklasse, „Master Class“ Schauspiel von Terence McNally, die legendäre Inszenierung des Wiener Volkstheaters von Arie Zinger mit Andrea Eckert. Premiere: 10. Oktober, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 12., 15., 18., 22., 24. u. 30. Oktober sowie 6., 9. u. 15. November, jeweils 19.30 Uhr.

Statt Theater

Loriot „Das Ei ist hart“ gelesen von Stermann und Grissemann, Zum 100. Geburtstag des Großmeisters spielen und lesen Stermann und Grissemann die beliebtesten Sketche aus ihren beiden Programmen „Die Ente bleibt draußen“ und „Das Ei ist hart“, 22. September, 19.30 Uhr.

Kammerkonzerte im Foyer, Mitglieder der Kärntner Sinfonieorchesters, Kammermusik ist die Königsdisziplin musikalischer Interpretationen, 29. September, 18 Uhr.

Konzerte

Romantisch, Kärntner Sinfonieorchesters, Dirigent Stefan Vlado, Violoncello Aleksander Simić, 26. September, 19.30 Uhr im Konzerthaus.

Kinder & Jugend

Die Nibelungen, ein literarischer Roadtrip von Mathias Spaan, frei nach Friedrich Hebbel, Koproduktion mit dem Theater KuKuKK. Premiere: 1. Oktober, 10.30 u. 14.30 Uhr. Weiter Termine: 2.10., 10.30 Uhr, 3.10., 10.30 u. 14.30 Uhr sowie 4.10., 10.30 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Stadtgalerie, Theatergasse 4: „Hans Bischoffshausen“ Eröffnung: 26. September, 18 Uhr (bis 5. Jänner 2025).

Theatergalerie, Theatergasse 4: „Theaterfotos“ von **Franz Hubmann** (bis 17. November 2024).

Living Studio, Theatergasse 4: „Stipendium für künstlerische Fotografie und neue Medien“ von **Daniel Hill**. Eröffnung: 1. Oktober, 18 Uhr. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr (bis 10. November 2024).

Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3: „Benetik&Boric“. Eröffnung: 17. September, 18 Uhr. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr außer montags (bis 10. November 2024). www.stadtgalerie.net

Kunstraum Lakeside, Lakeside B02: „Read Write Run“ von **Dusan Barok**. Eröffnung: 24. September, 18 Uhr. Geöffnet: Di 12–18 Uhr, Mi–Fr 10–13 Uhr (bis 15. November 2024). www.lakeside-kunstraum.at

kärnten.museum, Museumgasse 2: „Immer auf Sendung – 100 Jahre Radio in Kärnten“ Sonderausstellung. Geöffnet: Di–So 10–18 und Do 10–20 Uhr (bis 6. Oktober 2024). kaernten.museum

MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8: „real abstrakt“ von **Richard Kaplenig und Julian Taupe**. Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr und Do 10–20 Uhr (von 26. September 2024 bis 16. Febr. 2025). www.mmkk.at

Lendhauer, Lendhafen: „Bratan, Bratina, Bratuh.“ Skulptur von **Eva Grubinger**. Geöffnet: durchgehend (bis 6. Oktober 2024). www.lendhauer.org

Stadthaus, Theaterplatz 3: „Trigeniale 24“ Dreiländerausstellung mit sechs Künstler:innen aus Friaul, Slowenien und Kärnten (bis 31. Oktober 2024).

BV-Galerie, Feldkirchner Str. 31: „2 PLUS 2“ von **Bogataj, Potocnik, Plemen und Kracina** (bis 26. September 2024). www.bv-kaernten.at

EBOARDMUSEUM

Ort: Florian-Gröger-Straße 20
www.eboardmuseum.com

20.9., 20 Uhr – Markus Wutte & Band, Es geht immer weiter

26.9., 20 Uhr – Ana Paula Da Silva auf Österreichtour, Remanso

27.9., 20 Uhr – Udo Tribute Band, Hits, Klassiker und Raritäten des unvergessenen Udo Jürgens, Teil 1

28.9., 20 Uhr – Udo Tribute Band, Hits, Klassiker Teil 2

29.9., 10.30 Uhr – Udo Tribute Band, Hits, Klassiker und Raritäten des unvergessenen Udo Jürgens, Matinee, Fanmeeting und Wunschkonzert

4.10., 20 Uhr – The Starbugs, Country-Blues-Rock 'n' R oll Music

5.10., 20 Uhr – ORF Lange Nacht der Museen, Welthits auf Originalinstrumenten von Weltstars im weltweit größten Museum für Keyboards und Popmusik

11.10., 20 Uhr – Liza Ti & Roletts, die Soul Queen of Asia und die Beatles von Kärnten

VZ KLAGENFURT

Ort: Veranstaltungszentrum Klagenfurt, Alpen-Adria-Platz 1
www.vzklagenfurt.com

14.9., 20 Uhr – OIMARA, Garnitur, Virtuoser Koch von der Alm garniert seine Musik-Menüs. Ein bayrischer Songwriter, moderner Gstanzler und Improvisateur

20.9., 18.30 Uhr – Sommerausklang, ein Abend, drei Konzerte: Crosstones, Goschat, Gerald Weilharter & Band

28.9., 19.30 Uhr – Seppi Neubauer – Heiße Liebe, Klime heiratet Kabarett

3.10., 14 Uhr – Eltern-Kinder-Treffpunkt. Neue Geschichten für Kinder u. Junggebliebene. Danach gibt es Platz zum Plaudern, Spielen u. Selberlesen.

5., 12., 19. u. 26.10., 19.30 Uhr – Ich will zurück in die 70er Jahre, Schlagerhits-Party der 70er.

„WASSER“

Lesung mit Gesang, Monika Grill liest „Der Traum vom See“, Hildegard Kokarnig u. Anita C. Schaub lesen „Sommer der Poetinnen“

25. September 2024, 18 Uhr

Ort: Musilhaus, Bahnhofstr. 50
www.musilmuseum.at

Innenhöflichkeiten

Nach quasi 40 Jahren sind die Innenhöflichkeiten zurück!

Ausstellung: 25. September, 19 Uhr, Musik: 26. September, 18 Uhr

Ort: Villa for Forest, Viktringer Ring 21
innenhofkultur.at

JUGENDSTILTHEATER

Ort: Goethepark 2
just.vada.cc

12. u. 13.9., 18 Uhr – Aki Streeter & Ygitt Pacher warnen: „Vorsicht! Ausstellung!“ Die Geschichte handelt von verschiedenen Welten, Realitätsverlust, Dystopie und Größenwahn, die während der Ausdehnung des Universums einen Höhepunkt erreichen.

14.9., 11 Uhr – Alpen-Adria Labor: Grass Bar PopUp

5.10., 18 Uhr – Vernissage im Rahmen der Langen Nacht der Museen, Kamran Gharabaghi: Alchemie und Altstoffe, Der Künstler findet in den Resten des Allgemeinen das Unschein- und Sonderbare. Künstlergespräch: 19.15, 21.15 und 23.15 Uhr.

12., 14. u. 15.11. – Performance von Ingrid Türk-Chlapek „Death of Grandpa“

World Bodypainting Festival

Ein Feuerwerk der Farben

20.–21. September 2024, ab 10 Uhr

Ort: Messearena Klagenfurt
bodypainting-festival.com

Theater Artis „tell Tell“

Ein Lustspiel von Albert Frank nach Friedrich Schiller

Premiere: 12. September 2024, 20 Uhr.

Weitere Termine: 14., 15., 19., 20. und 21. September, 20 Uhr.

Ort: Kammerlichtspiele, Adlergasse 1

www.kammerlichtspiele.at



YOGA

im täglichen Leben

Harmonie für Körper, Geist und Seele.

Mi 16.30 – 18.00*
Yoga - Basiskurs

Mi 18.30 – 20.00*
Yoga für Fortgeschrittene *Stufe 2*

Do 18.00 – 19.30
Yoga für Fortgeschrittene

Fr 8.30 – 10.00*
Gesundheitsyoga

*Erstieg und schnuppern jederzeit möglich
•Frühlingkurs ab 13.01.2025

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten:



0664 16 33 926

www.yogaimtaeglichenleben.at
Renngasse 7/2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

KURSE HERBST
AB 16. SEPTEMBER 2024

Mo 18.30 – 20.00
Yoga für Fortgeschrittene *Stufe 2-3*

Di 17.00 – 18.00*
Yoga gegen Stress

Di 18.30 – 20.00*
Yoga für Rücken und die Gelenke

KAERNTEN.MUSEUM

Ort: Museumgasse 2
www.kaernten.museum

- 12.9.**, 18 Uhr – (Un)bekannte Burgen im Licht von Geländescans, Vortrag von Ao. Prof. i. R. Dr. Markus J. Wenninger
- 13.–15.9. u. 20.–22.9.**, 10 Uhr – Claudius macht Urlaub, Ferienspecial
- 13.9.**, 20 Uhr – Stummfilmvertonung: Alice in Wonderland (1915)
- 14.9.**, 10.30 Uhr – #Scheiterhaufen, arme Ritter und Gebackene ...
- 19.9.**, 18 Uhr – Man will uns ans Leben, Bomben gegen Minderheiten 1993–1996
- 19.9.**, 19 Uhr – Filmpremiere: „Multi-medialer Demokratiechor“ von Klaus Karlbauer
- 20.9.**, 17 Uhr – 100 Jahre Radio – 50 Jahre mit Eugen Freund, ein Gespräch über längere Zeiträume
- 21.9.**, 10.30 Uhr – #Thumbs up! Murmillo, Retiarus und Co.
- 5.10.**, 18 Uhr – ORF Lange Nacht der Museen mit einem spannenden Programm für die ganze Familie

VENTIL KULTURRAUM

Ort: Kardinalplatz 1/Fleischbankgasse 8
www.ventil.space

- 13. u. 20.9.**, 17.30 Uhr – „Pass Egal Wahl“ zur Nationalratswahl
- 16. u. 23.9.**, 9.30 Uhr – „Pass Egal Wahl“ zur Nationalratswahl
- 17.9.**, 18.30 Uhr – Attac-Kärnten-Treffen, offen für alle, die die Arbeit von Attac kennenlernen wollen
- 23., 24., 25. u. 26.9.**, 17 Uhr – Transkulturelles Theaterlaboratorium
- 2.10.**, 18.30 Uhr – Treffpunkt Grundeinkommen
- 5.10.**, 18 Uhr – Vernissage „VADA – 20 Jahre Menschheitsgeschichte“
- 8.10.**, 18.30 Uhr – XR Info-Treffen, XR (Extinction Rebellion) steht für friedlichen Klimaaktivismus

Theater

- 10.10.**, 20 Uhr – „Theater der letzten Seite“ Produktion von VADA. Weitere Termine: 11., 12., 14., 15., 16. Oktober, jeweils 20 Uhr.

Babybörse

Verkaufsplattform für Baby- und Kinderartikel

5. und 6. Oktober 2024, 9 Uhr

Ort: Messehalle 4

www.kaerntnermessen.at

SENIORENBÜRO

Termine

- 18.9.**, 8.30 Uhr – Fit und G'sund – SesselYoga mit Sara, Kärntner Seniorenbund, Adlerg. 1
- 19.9.**, 14 Uhr – Begegnungscafé, Gemeindezentrum Annabichl, St. Veiter Str. 195
- 20. u. 24.9.**, 14 Uhr – SUP Basic Kurs, Bootsverleih, Metnitzstrand 2
- 23.9.**, 18 Uhr – Rücken- und Beckenbodentraining – Kurs, Volksschule Festung, Richard-Wagner-Str. 20
- 24.9.**, 13.30 u. 15 Uhr – Brille vergessen, Schlüssel verlegt, Europahaus, Reitschulg. 4
- 24.9.**, 15 u. 17 Uhr – Italienisch-Kurs für Fortgeschrittene und um 17 Uhr für mäßig Fortgeschrittene, Seniorenbüro, Lidmanskýg. 22
- 25.9.**, 14 Uhr – Die Stadtmauer von Klagenfurt – Rundgang, Domplatz beim Stadtreliëf

Stadt der Generation

am Neuen Platz, **9–14 Uhr** mit

Kurzrundfahrten

mit dem Cabriobus **ab 10 Uhr**

26. September 2024

Ort: Oldtimerbushaltestelle, Neuer Platz

- 28.9.**, 10 Uhr – Ätherische Öle und ihre Anwendungen, Kneipp Aktiv Club, Adolf-Kolping-G. 6
- 30.9.**, 9 Uhr – PC-Saferinternet, 4everyoung, Feschnigstr. 78
- 1.10.**, 17.30 Uhr – Linedance Grundkurs, Tanzwelt Wankmüller, Schleppepl. 5
- 2.10.**, 13.30 Uhr – English Everyday Conversation, Seniorenbüro, Lidmanskýg. 22
- 3.10.**, 9 Uhr – Walking mit Hanteln, Treffpunkt Fischerwirt Kreuzbergl
- 3.10.**, 13 Uhr – Expertenführung: Herbst im Botanischen Garten, Prof.-Dr.-Kahler-Pl. 1
- 4. u. 5.10.**, 10 Uhr – Kreativtage im Seniorenbüro, auch am 5.10 um 9 Uhr, Lidmanskýg. 22
- 7.10.**, 16 Uhr – Lesung von Dagmar Chechak, Seniorenbüro, Lidmanskýg. 22
- 9.10.**, 17 Uhr – Das Herz wird nicht dement, Gemeindezentrum Annabichl, St. Veiter Str. 195
- 11.10.**, 9 Uhr – Fahrt ins Görttschitztal, Treffpunkt Neuer Platz

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst

- Donnerstag, 12.9.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring
- Freitag, 13.9.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13
- Samstag, 14.9.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystr. 20
- Sonntag, 15.9.:** Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57
- Montag, 16.9.:** Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73
- Dienstag, 17.9.:** Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34
- Mittwoch, 18.9.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15
- Donnerstag, 19.9.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224
- Freitag, 20.9.:** Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187
- Samstag, 21.9.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A
- Sonntag, 22.9.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105
- Montag, 23.9.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134
- Dienstag, 24.9.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring
- Mittwoch, 25.9.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13
- Donnerstag, 26.9.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystr. 20
- Freitag, 27.9.:** Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57
- Samstag, 28.9.:** Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73
- Sonntag, 29.9.:** Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34
- Montag, 30.9.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15
- Dienstag, 1.10.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1, u. Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224
- Mittwoch, 2.10.:** Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187
- Donnerstag, 3.10.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A
- Freitag, 4.10.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105
- Samstag, 5.10.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134
- Sonntag, 6.10.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134
- Montag, 7.10.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring
- Dienstag, 8.10.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13
- Mittwoch, 9.10.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystr. 20
- Donnerstag, 10.10.:** Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57
- Freitag, 11.10.:** Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73
- Samstag, 12.10.:** Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34
- Sonntag, 13.10.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15
- Montag, 14.10.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1, u. Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224
- Dienstag, 15.10.:** Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

GEBURTEN

Vom 24. Juli
bis 29. August 2024

Leon Hausegger (24.7.), Sohn von Verena Reiner, MSc, und Pascal Hausegger, MA

Anna Jaqueline Bernell-Schramm (27.7.), Tochter von Jessica Schramm und Udo Bernell



Adel (28.7.), Sohn von Adelisa und Halid Čelebić

Adrian (30.7.), Sohn von Sabrina Hassler und Florian Gruber

Almir (4.8.), Sohn von Razie und Azem Brajshori

Noah (8.8.), Sohn von Katharina Rauter und Markus Schubernig

Livia Miramis Victoria (10.8.), Tochter von Semiramis Natalie Irmtraud D'Angiò, BSc, MA, MPH, und Daniele D'Angiò

Andreas (11.8.), Sohn von Dipl.-Ing. Martina Golser und Peter Golser, MSc

Ernesto Keanu (12.8.), Sohn von Samantha Rosa Blandine Schubert und Ernst Gschwenter

Bruno Franz Schlacher-Bäck (12.8.), Sohn von Jutta Bäck und Werner Schlacher

Oskar (14.8.), Sohn von Franziska Kornherr und Ing. Christian Esterl

Liam Maleo (15.8.), Sohn von Jasmin Ben Cheikh Larbi und Maximilian Rakobitsch

Leni Grilz (21.8.), Tochter von Katharina Malle und Philipp Grilz

Ferdinand Emil (23.8.), Sohn von Mag. Joëlle Lederer, BSc, und Georg Tschinder

Emma (23.8.), Tochter von Kerstin Trinkler und Martin Juan

Valentina Sophie (29.8.), Tochter von Jennifer-Marie Reiner und Mario Pichler

TRAUUNGEN

Vom 3. bis
24. August 2024

Chiara Sermann, BEd, Med, und **Stefan Rainer** (3.8.)

Manuela Zlatnić und **Gert Kraßnitzer** (10.8.)

Bettina Rainer und **Gerald Janesch** (17.8.)

Christina Elisabeth Pippenbacher und **Maximilian Genser** (24.8.)

TODESFÄLLE

Vom 7. August bis
3. September 2024

Elisabeth Hobel (71), Waffenschmiedgasse 46/5

Irmtraud Steflitsch (88), Josef-Friedrich-Perkonig-Gasse 1

Josef Harrich (64), Lerchenfeldstraße 10

Kilian Chioketti (82), Enziangasse 4

Siegfried Fuchs (84), Leitenweg 61

Alfons Görgei (83), Akazienhofstraße 15

Sigrid Görgei (86), Akazienhofstraße 15

Edeltraud Komatitsch (81), Harbacher Straße 72

Hertwin Langhammer (86), Verdagasse 15

Sieglinde Steiner (78), Einigkeitsstraße 16/27

Eleonore Huderitsch (87), Fischlstraße 29/1

Erika Knoll (90), Leitenweg 61

Dr. med. dent. Rolf Herbert Koch (99), Babenbergerstraße 12

Norbert Feichter (65), Hollenburger Straße 48

Emma Heber (81), Funderstraße 27

Harald Günther Kircher (76), Mittergradneggerstraße 15/1

Wolfgang Sprachmann (60), 1.-Mai-Gasse 5

Leonhard Kovar (81), Thomas-Schmid-Gasse 30

Angela Zunk (72), Gabelsbergerstraße 14

Johann Steinbachner (87), Harbacher Straße 72

Manfred Josef Zauchner (72), Fischlstraße 33/1

Atanas Yordanov Popov (57), Fischlstraße 45

Gertrud Heidi Regenfelder (78), Jantschgasse 1

Elvira Matschnig (88), Karl-Truppe-Straße 7

Notburga Spitaler (83), Prunnergasse 13

Alois Birkner (76), Reichenberger Straße 45

Karl Pagitz (88), Nestroygasse 20

Alois Mauschwitz (77), Blumenweg 8

Romana Vaukan (81), Sandwirtgasse 1

Barbara Wolbank (93), Karl-Truppe-Straße 7

Manfred Günther Druml (71), August-Neutzler-Gasse 21

Irmtraud Micheler (87), Leitenweg 61

Godfrey Livio Miller-Aichholz (91), Stift-Viktring-Straße 14

Erich Mörtl (82), Johann-Ure-Weg 15/18

Elfrieda Moser (97), Am Postgrund 12

Maria Krainz (103), Harbacher Straße 72

Gerhard Leimisch (76), Höhenweg 128

Heidelinde Anhell (82), Mölltalweg 40

Alois Gatterer (84), Harbacher Straße 68

Helma Schwarzfurtner (81), Richard-Wagner-Straße 11

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.
Tel.: +43(0)463-318652-12
Fax: +43(0)463-318652-89
www.wopl-grabsteine.at

Ortrud Maria Freindl (95), Feldkirchner Straße 51

Johann Karl Passegger (68), Schuhmeiergasse 11

Irmgard Schwarze (92), St. Veiter Straße 14 B

Fred-Jürgen Sereinig (79), Obirstraße 38

Alfred Mörtl (81), Harbacher Straße 72

Karl Raab (85), Siebenbürgen Straße 29

Irmgard Towet (82), Feldkirchner Straße 51

Mag. Arnulf Marschner (84), Karawankenblickstraße 161

Herbert Schnepf (77), Priesneggerstraße 6

Alois Wilfinger (80), Hülgerthpark 5

Ing. Gottfried Müller (73), Harbacher Straße 68

Alfons Petelinc (84), Akazienhofstraße 160

Hermann Florian Stopper (84), Braucherweg 2

Aladar Gobetzky (91), Schillerstraße 5

Josef Sima (85), Hessengasse 6

Hannelore Wilplinger (70), Durchlaßstraße 66

9020 Klagenfurt · St. Veiter Straße 246
Telefon: 0463 / 41 713 · Fax: DW 4
grabsteine@hoeher.at
www.hoeher.at

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine A-Planstelle für eine/einen



Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter in der Abteilung Finanzen, Dienststelle Kostenrechnung, Controlling

in Vollzeit aus:

Operatives Controlling:

- Stammdatenverwaltung/Datenorganisation für städtische Kosten- und Leistungsrechnung
- Mitarbeit beim laufenden Reporting
- betriebswirtschaftliche Analysen und Berechnungen zu projektbezogenen Themen
- Agieren in „Sparring-Partner-Funktion“ an der Schnittstelle zu anderen Fachbereichen

Strategisches Controlling:

- fachliche Weiterentwicklung des bestehenden Data-Warehouse-Systems (DWH) als Grundlage für Business-Intelligence-Lösungen in den Bereichen Finanzen und Rechnungswesen der Landeshauptstadt
- Weiterentwicklung der städtischen Kosten- und Leistungsrechnung und des bestehenden Berichtswesens auf Basis des Data-Warehouse-Konzepts für unterschiedliche Anwendungsszenarien
- Mitarbeit am Aufbau eines Management-Informationssystems (MIS) für Führungskräfte und politische Stakeholder im Rahmen des laufenden Budgetcontrollings

Anforderungsprofil:

- mittels Diplom- oder Mastergrad abgeschlossenes Universitäts- oder FH-Studium der Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaft, Wirtschaft & Recht, Business Management, Public Management) bzw. Wirtschaftsstudium mit IT-Schwerpunkt (z. B. Informationsmanagement, Digital Business Management, Digital Tax Accounting, Data-Science oder Digital Transformation Management)
- Kenntnisse des öffentlichen Haushaltswesens (VRV 2015) von Vorteil
- Erfahrung in der Arbeit mit ERP-Systemen, Datenbanken sowie Aufbereitung und Interpretation von Daten (Microsoft Excel, Microsoft Power Query, Microsoft Power BI, Datenmodellierung)
- Programmierkenntnisse von Vorteil (z. B. SQL, DAX)
- Datenaffinität, analytisches Denken, hohe intrinsische Motivation zum eigenständigen Arbeiten, innovatives Mindset
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Projektpräsentation
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- und Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail**

an **personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 27. September 2024** beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind. Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für eine/einen



Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

Aufgabengebiet:

- medizinische Sachverständigkeit/Begutachtung mit unterschiedlichen Schwerpunkten in den Bereichen Umweltmedizin, Hygiene und Suchtmittelgesetz
- Infektionsüberwachung, Epidemiologie, präventive Maßnahmen wie z.B. Impfungen
- Kontrolle der Substitutionsbehandlung
- sanitäre Einschau und Beurteilung von Krankenanstalten, Bädern etc.
- sozialmedizinische Beratung

Anforderungsprofil:

- Ärztin bzw. Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin bzw. Facharzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. Master of Public Health von Vorteil
- Interesse an Bevölkerungsmedizin (Public Health, Prävention, Umweltfragen etc.)
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 31. Oktober 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Planstelle für eine/einen



Gebäudetechnikerin bzw. Gebäudetechniker

in der Abteilung Facility Management, Dienststelle Gebäudemanagement, in Vollzeit aus:

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene höhere technische Ausbildung (HTL für Elektrotechnik oder Gebäudetechnik von Vorteil) oder
- abgeschlossene technische Ausbildung (Lehrabschluss, Fachschulabschluss, Meisterin oder Meister)
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, Netzinfrastruktur)
- mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- strukturierter Arbeitsstil
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und hohes Engagement
- psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Führerschein B
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Aufgabengebiet:

- Übernahme von Aufgaben im Rahmen des Projektmanagements
- Durchführung von Projekten inkl. der technischen und kaufmännischen Projektverantwortung
- Abwicklung und Begleitung von Instandsetzungen und Instandhaltungen sowie Verantwortung für die Betriebsführung von Gebäuden
- Mängel- und Gewährleistungsverfolgung
- Überprüfung und Dokumentation entsprechend den Anforderungen der Betreiberverantwortung
- Aufbau und Betriebsführung des Leitsystems

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- und Zivildienst an

die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, vorzugsweise **per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten. Gänzliche Unbescholtenheit wird vorausgesetzt.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 27. September 2024** beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

GANZ KLAGENFURT WIRBT IN DER



T +43 463 537-2279
werbung@klagenfurt.at



KLEINGARTENANLAGE

Möchten Sie Ihren eigenen Garten gestalten, Ihr eigenes Gemüse anbauen oder einfach in der Natur entspannen? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir vermieten Kleingartenparzellen ab 150 m². Die Anlage befindet sich mitten in der Natur, direkt an einem Badeteich, 12 km westlich von Klagenfurt.

Anschauen lohnt sich!

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer: **0664/4537153**

KUNDMACHUNG ZUR NATIONALRATSWAHL

Kundmachung

über die getroffenen Verfügungen der Bezirkswahlbehörde für die NATIONALRATSWAHL am 29. September 2024

Anlässlich der Nationalratswahl am 29. September 2024 wird gemäß § 52 Nationalratswahlordnung 1992 – NRWO idgF verlautbart:

1. Das Gebiet der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee wurde zur Durchführung der Wahl in 146 Wahlsprengel eingeteilt.

Bezeichnungen und Adressen der Wahllokale:

| | | | | | |
|------|--------------------------------------|----------------------------------|-------|-------------------------------------|----------------------------------|
| 1110 | Ursulinenschule | Ursulinengasse 5 | 9320 | VS 13 am Spitalberg | Akazienhofstraße 36 |
| 2110 | BG und BRG | Völkermarkter Ring 27 | 9330 | VS 13 am Spitalberg | Akazienhofstraße 36 |
| 3110 | BG und BRG | Völkermarkter Ring 27 | 9340 | VS 13 am Spitalberg | Akazienhofstraße 36 |
| 5110 | Kindergarten Regenbogen | Morogasse 33 | 9350 | VS 13 am Spitalberg | Akazienhofstraße 36 |
| 5120 | Kindergarten Regenbogen | Morogasse 33 | 9360 | Rotes Kreuz Bezirksstelle Klgt. | Grete-Bittner-Straße 9 |
| 5130 | Kindergarten Feldkirchnerstraße | Feldkirchner Straße 7 | 9370 | FF Kalvarienberg | Feldkirchner Straße 134 |
| 5140 | Kindergarten Feldkirchnerstraße | Feldkirchner Straße 7 | 9410 | Gemeindezentrum Annabichl | St. Veiter Straße 195 |
| 5210 | Kindergarten Feldkirchnerstraße | Feldkirchner Straße 7 | 9420 | Offizierskasino Khevenhüllerkaserne | Mageregger Straße 200 |
| 6110 | Kindergarten Regenbogen | Morogasse 33 | 9430 | Gemeindezentrum Annabichl | St. Veiter Straße 195 |
| 6120 | MS 6 St. Peter | Ebentaler Straße 26 | 10110 | VS 14 Welzenegg | Schachterweg 47 |
| 6130 | MS 6 St. Peter | Ebentaler Straße 26 | 10120 | VS 14 Welzenegg | Schachterweg 47 |
| 6131 | MS 6 St. Peter | Ebentaler Straße 26 | 10200 | Kinderhort Welzenegg | Rilkestraße 1 |
| 6210 | HAK International | Mosteckyplatz 1 | 10210 | VS 14 Welzenegg | Schachterweg 47 |
| 6220 | HAK International | Mosteckyplatz 1 | 10220 | VS 14 Welzenegg | Schachterweg 47 |
| 6230 | HAK International | Mosteckyplatz 1 | 10221 | Progress-Zentrum | Dr.-Richard-Canaval-Gasse 110 |
| 6240 | BG und BRG | Völkermarkter Ring 27 | 10230 | VS 14 Welzenegg | Schachterweg 47 |
| 7110 | WIMO Fromillerstraße | Fromillerstraße 15 | 10240 | VS 14 Welzenegg | Schachterweg 47 |
| 7120 | WIMO Fromillerstraße | Fromillerstraße 15 | 10250 | VS 14 Welzenegg | Schachterweg 47 |
| 7130 | Volksküche | Südbahngürtel 50 | 10260 | Kinderhort Welzenegg | Rilkestraße 1 |
| 7150 | WIMO Fromillerstraße | Fromillerstraße 15 | 10270 | Progress-Zentrum | Dr.-Richard-Canaval-Gasse 110 |
| 7170 | WIMO Fromillerstraße | Fromillerstraße 15 | 10271 | Progress-Zentrum | Dr.-Richard-Canaval-Gasse 110 |
| 8120 | BRG Lerchenfeldstraße | Lerchenfeldstraße 22 | 10280 | Kinderhort Welzenegg | Rilkestraße 1 |
| 8130 | BRG Lerchenfeldstraße | Lerchenfeldstraße 22 | 10290 | VS 14 Welzenegg | Schachterweg 47 |
| 8140 | BRG Lerchenfeldstraße | Lerchenfeldstraße 22 | 10310 | Schloss Harbach | Harbacher Straße 70 |
| 8210 | VS 12 Festung | Richard-Wagner-Straße 20 | 10311 | Mehrzwecksaal Fischl | Fischlstraße 1 |
| 8220 | Gemeindezentrum Festung | Strutzmannstraße 17 | 10320 | Fachhochschule Kärnten | Primoschgasse 10 |
| 8230 | VS 12 Festung | Richard-Wagner-Straße 20 | 10410 | Kindergarten Fischl | Fischlstraße 32 |
| 8240 | VS 12 Festung | Richard-Wagner-Straße 20 | 10420 | Kindergarten Fischl | Fischlstraße 32 |
| 8250 | VS 12 Festung | Richard-Wagner-Straße 20 | 10440 | Mehrzwecksaal Fischl | Fischlstraße 1 |
| 8310 | Gemeindezentrum Festung | Strutzmannstraße 17 | 10510 | MS 6 St. Peter | Ebentaler Straße 26 |
| 8320 | HTL Mössingerstraße | Mössingerstraße 25 | 10511 | MS 6 St. Peter | Ebentaler Straße 26 |
| 8410 | BRG Lerchenfeldstraße | Lerchenfeldstraße 22 | 10610 | Pfarrsaal St. Theresia | Auer-von-Welsbach-Straße 15 |
| 8420 | BRG Lerchenfeldstraße | Lerchenfeldstraße 22 | 10620 | Pfarrsaal St. Theresia | Auer-von-Welsbach-Straße 15 |
| 8430 | Ingeborg-Bachmann-Gym. | Ferd.-Jergitsch-Straße 21 | 10630 | Progress-Zentrum | Dr.-Richard-Canaval-Gasse 110 |
| 9110 | Gemeindezentrum Annabichl | St. Veiter Straße 195 | 10650 | Pfarrsaal St. Theresia | Auer-von-Welsbach-Straße 15 |
| 9220 | MS 11 Annabichl | Weichselhofstr. 6, Eing. Klammg. | 10660 | MS 11 Annabichl | Weichselhofstr. 6, Eing. Klammg. |
| 9230 | MS 11 Annabichl | Weichselhofstr. 6, Eing. Klammg. | 10670 | Progress-Zentrum | Dr.-Richard-Canaval-Gasse 110 |
| 9240 | Rotes Kreuz Bezirksstelle Klagenfurt | Grete-Bittner-Straße 9 | 11110 | Fachhochschule Kärnten | Primoschgasse 10 |
| 9250 | Kindergarten Annabichl | Ehrentaler Straße 24 | 11120 | Fachhochschule Kärnten | Primoschgasse 10 |
| 9260 | Kindergarten Annabichl | Ehrentaler Straße 24 | 11210 | MS 12 St. Ruprecht | Kneippgasse 30 |
| 9310 | FF Kalvarienberg | Feldkirchner Straße 134 | 11220 | Pfarr St. Modestus | Fischlstraße 59 |
| | | | 11310 | Gemeindezentrum St. Ruprecht | Seiteneingang Süd (Platzl) |
| | | | 11320 | HTL Mössingerstraße | Mössingerstraße 25 |
| | | | 11330 | HTL Mössingerstraße | Mössingerstraße 25 |
| | | | 11340 | HTL Mössingerstraße | Mössingerstraße 25 |
| | | | 11350 | Gemeindezentrum St. Ruprecht | Seiteneingang Süd (Platzl) |
| | | | 11360 | HTL Mössingerstraße | Mössingerstraße 25 |
| | | | 11370 | MS 12 St. Ruprecht | Kneippgasse 30 |
| | | | 11410 | Gemeindezentrum St. Ruprecht | Seiteneingang Süd (Platzl) |
| | | | 11420 | MS 12 St. Ruprecht | Kneippgasse 30 |

KUNDMACHUNG ZUR NATIONALRATSWAHL

| | | |
|-------|--|--|
| 12100 | Pädagogische Hochschule Kärnten | Eingang Waidmannsdorfer Straße |
| 12110 | MS 2 Waidmannsdorf | Obirstraße 6 |
| 12120 | Pädagogische Hochschule Kärnten | Eingang Waidmannsdorfer Straße |
| 12130 | Pädagogische Hochschule Kärnten | Eingang Waidmannsdorfer Straße |
| 12140 | Studentenheim Concordia | Hubertusstraße 5A |
| 12150 | MS 2 Waidmannsdorf | Obirstraße 6 |
| 12160 | Pädagogische Hochschule Kärnten | Eingang Waidmannsdorfer Straße |
| 12170 | Pädagogische Hochschule Kärnten | Eingang Waidmannsdorfer Straße |
| 12180 | Pädagogische Hochschule Kärnten | Eingang Waidmannsdorfer Straße |
| 12190 | MS 2 Waidmannsdorf | Obirstraße 6 |
| 12210 | Studentenheim Concordia | Hubertusstraße 5A |
| 12220 | Lakeside Science & Technologie Park GmbH | Lakeside 12, Gebäude B 11, Eingang 11b |
| 12230 | Lakeside Science & Technologie Park GmbH | Lakeside 12, Gebäude B 11, Eingang 11b |
| 12240 | Lakeside Science & Technologie Park GmbH | Lakeside 12, Gebäude B 11, Eingang 11b |
| 12241 | Lakeside Science & Technologie Park GmbH | Lakeside 12, Gebäude B 11, Eingang 11b |
| 12250 | Lakeside Science & Technologie Park GmbH | Lakeside 12, Gebäude B 11, Eingang 11b |
| 12310 | Kinderhort Waidmannsdorf | Johann-Strauß-Gasse 12 |
| 12320 | Kinderhort Waidmannsdorf | Johann-Strauß-Gasse 12 |
| 12330 | Gemeindezentrum Waidmannsdorf | Ginzkeygasse 2 |
| 12331 | Gemeindezentrum Waidmannsdorf | Ginzkeygasse 2 |
| 12340 | Sonderschule Waidmannsdorf | Schubertstraße 29 |
| 12350 | Gemeindezentrum Waidmannsdorf | Ginzkeygasse 2 |
| 12430 | MS 2 Waidmannsdorf | Obirstraße 6 |
| 12440 | Kinderhort Waidmannsdorf | Johann-Strauß-Gasse 12 |
| 12510 | Ingeborg-Bachmann Gymnasium | Ferd.-Jergitsch-Straße 21 |
| 12520 | Ingeborg-Bachmann Gymnasium | Ferd.-Jergitsch-Straße 21 |
| 12530 | Lakeside Science & Technologie Park GmbH | Lakeside 12, Gebäude B 11, Eingang 11b |
| 12540 | Ingeborg-Bachmann Gymnasium | Ferd.-Jergitsch-Straße 21 |
| 12610 | Rotes Kreuz Bezirksstelle Klagenfurt | Grete-Bittner-Straße 9 |
| 12620 | BRG Lerchenfeldstraße | Lerchenfeldstraße 22 |
| 13110 | MS 13 Viktring | Abstimmungsstraße 31 |
| 13120 | Gasthof Stanerwirt | Steiner Weg 3 |
| 13121 | MS 13 Viktring | Abstimmungsstraße 31 |
| 13130 | VS 20 Viktring | Schulstraße 2 |
| 13140 | VS 20 Viktring | Schulstraße 2 |
| 13150 | VS 20 Viktring | Schulstraße 2 |
| 13160 | MS 13 Viktring | Abstimmungsstraße 31 |
| 13210 | MS 13 Viktring | Abstimmungsstraße 31 |
| 13220 | Gemeindezentrum Viktring | Viktringer Platz 1 |
| 13230 | Lakeside Science & Technologie Park GmbH | Lakeside 12, Gebäude B 11, Eingang 11b |
| 13240 | MS 13 Viktring | Abstimmungsstraße 31 |

| | | |
|-------|---|-----------------------|
| 13250 | Gemeindezentrum Viktring | Viktringer Platz 1 |
| 13310 | VS 20 Viktring | Schulstraße 2 |
| 14110 | HBLA Pitzelstätten Landwirtschaft und Ernährung | Glantalstraße 59 |
| 14111 | HBLA Pitzelstätten Landwirtschaft und Ernährung | Glantalstraße 59 |
| 14120 | Offizierskasino Khevenhüllerkaserner | Mageregger Straße 200 |
| 14210 | MS 5 Wölfnitz | Römerweg 38 |
| 14220 | MS 5 Wölfnitz | Römerweg 38 |
| 14230 | MS 5 Wölfnitz | Römerweg 38 |
| 14240 | MS 5 Wölfnitz | Römerweg 38 |
| 14310 | HBLA Pitzelstätten Landwirtschaft und Ernährung | Glantalstraße 59 |
| 15110 | VS 21 Hörtendorf | Gutendorfer Straße 36 |
| 15120 | VS 21 Hörtendorf | Gutendorfer Straße 36 |
| 15130 | VS 21 Hörtendorf | Gutendorfer Straße 36 |
| 20010 | Rathaus, Neuer Platz | Neuer Platz 1 |

Entsprechend den Bestimmungen der § 56 NRWO 1992 idgF wird jedes dieser Wahllokale zum Wahllokal für Wahlkartenwähler bestimmt.

- Die **Wahlzeit** wird für die allgemeinen Wahlbehörden in Klagenfurt am Wörthersee von **7 bis 15 Uhr festgelegt**. Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchgehend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigung zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise. Der Meldezettel oder die Wahlinformationskarte ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet!
- Für die im **Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, sowie für die im Krankenhaus der Elisabethinen, in der Privatklinik Maria Hilf und im Unfallkrankenhaus der AUVA** untergebrachten Patientinnen und Patienten werden zur Erleichterung der Ausübung des Wahlrechtes **fliegende Wahlbehörden** (10, 20, 30) entsandt. Um **bettlägerigen und nicht transportfähigen Wahlberechtigten** an ihrem Aufenthaltsort die Wahl zu ermöglichen, werden für den Bereich der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee **besondere/fliegende Wahlbehörden** (40, 80, 110, 120) eingerichtet. Diese Wahlbehörden werden am Wahltag zwischen 8 und 15 Uhr die Wahlberechtigten zum Zwecke der Stimmabgabe aufsuchen. Die Auswertung der Ergebnisse der fliegenden Wahlbehörden erfolgt durch die Sprengelwahlbehörde des Wahlsprengels 6220.
- Im Gebäude des Wahllokals und im Umkreis von 50 Metern ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch **Ansprechen an die Wählerinnen und Wähler**, durch **Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen** oder von **Kandidatenlisten**, ferner jede **Ansammlung**, sowie das **Tragen von Waffen** jeder Art – hievon sind die diensthabenden öffentlichen Sicherheitsorgane und Justizwachebeamten ausgenommen – **verboten**. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,-, im Uneinbringlichkeitsfall mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Soweit sich die in dieser Kundmachung verwendeten Bezeichnungen auf natürliche Personen beziehen, gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

Klagenfurt am Wörthersee, 26. Juli 2024

Die Bezirkswahlleiterin
Dr. Gabriele Herpe

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Konrad Janesch

im 69. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Konrad Janesch war 35 Jahre lang in der Abteilung Straßenbau und Verkehr und in seiner Pensionierung als Schülerlotse im Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt beschäftigt.

Durch seinen Tod verlieren wir einen verdienstvollen ehemaligen Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Der Stellvertreter des Magistratsdirektors
MMag. Stéphane Binder, MA

Der Vorsitzende des Zentralausschusses
Robert Kruschitz



ALLE INFOS AUS ERSTER HAND

 facebook.com/klagenfurt

 instagram.com/klagenfurt

 tiktok.com/@stadt.klagenfurt

 linkedin.com/company/klagenfurt

 klagenfurt-tv.at

Klagenfurt immer im Blick.



www.klagenfurt.at

#stadtdrbegegnung





KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

Unser neuer **Kommunikationskanal**



KLAGENFURT-TV

Aktuelle Beiträge zu Themen, die Klagenfurt bewegen:
www.klagenfurt-tv.at

www.klagenfurt.at



MEINE WORTANZEIGE IN DER KLAGENFURT

DIE STADTZEITUNG Nachrichten und amtliche Mitteilungen

Ich bestelle nachstehende Anzeige unter VERSCHIEDENES

Text:

Mein Name und die Rechnungsadresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

SONDERPREIS BIS 10 WORTE: € 9,00, darüber € 1,20 pro Wort, fett gedruckte Worte € 1,70. Alle Preise zuzüglich 20% MwSt.

EINSENDEN AN: Klagenfurt Zeitung, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt oder in der Redaktion, Rathaus, abgeben.

VERSCHIEDENES

Spengler- und Dachdeckerarbeiten – ausgeführt von geschulten Fachleuten der Firma Hedenik, **Telefon:** 04228/3185, **Fax:** -4, www.dach-hedenik.com

Passbilder sofort in bester Qualität. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin telefonisch. **Fotoatelier Tollinger, Telefon:** 0699/15135450

NEU NEU NEU – WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN Räumungen von Wohnungen, Häusern, Kellern. Schnell, sauber, zuverlässig. **Telefon:** 0676/6424228 (Herr Alex).

EDV-Reparaturen – Laptops, PCs, Handys, Drucker bei **lucsem®**, **Telefon:** 0463 /287007, www.lucsem.at

1A-Boiler-Entkalkung (175 Euro), Notdienst und Reparaturen. Keine versteckten Kosten. **Telefon:** 0660/4141469, www.doktor-boiler.at

KARTENLEGEN MIT ZAHLEN (Numerologie), Beruf, Gesundheits- und Partnerschaftsberatung, € 45, **Telefon:** 0676 /4091317.

Sagen Sie uns Ihre Meinung zur StadtZeitung und gewinnen Sie 5 x 100 Euro City-Zehner

Liebe Leserin, lieber Leser,
die „KLAGENFURT – Offizielle StadtZeitung“ entwickelt sich ständig weiter. Dazu ist uns Ihre Meinung besonders wichtig. Bitte helfen Sie uns, diese Zeitung noch interessanter zu

gestalten. Als kleines Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmern 5 x 100 Euro City-Zehner. Vielen Dank.

Ihre StadtKommunikation
Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2024.



Direkt zur Online-Umfrage mit QR-Code:

Wie kommt der Fragebogen zu uns?

- Fotografieren und per E-Mail an stadtzeitung@klagenfurt.at
- Per Post an: Redaktion der StadtZeitung Klagenfurt, Rathaus, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt
- Einfach im Rathaus beim Portier abgeben.
- Oder online an der Befragung teilnehmen auf www.klagenfurt.at/leserumfrage.

DIE UMFRAGE

1. Welche Themenbereiche der Zeitung interessieren Sie besonders?

- Standpunkt – Vorwort des Bürgermeisters
- „Stadt der Begegnung“ – Was ist los in der Landeshauptstadt
- Chronik – Aktuelle Berichte zu Stadtprojekten und Initiativen
- Entscheidungen aus dem Stadtsenat und Gemeinderat
- Themenseiten zu Umwelt, Gesundheit, Familie, Wirtschaft, Kultur, Sport
- „Stadtblick“ – kurz notiert
- Veranstaltungsankündigungen und Serviceteil
- Amtlicher Teil (Todesfälle, Bauanträge etc.)

2. Leseverhalten – Welche Aussage trifft auf Sie am ehesten zu?

- Ich blättere die Zeitung durch und lese maximal fünf Artikel näher durch.
- Ich blättere die Zeitung durch und lese meist zwischen fünf und zehn Artikel näher durch.
- Ich blättere die Zeitung durch und lese meist über zehn Artikel näher durch.

3. In welcher Alterskategorie befinden Sie sich?

- unter 30
- zwischen 30 und 45
- zwischen 46 und 60
- über 60

4. Wie viele Personen lesen in Ihrem Haushalt die Zeitung?

- 1
- 2
- mehr als 2

5. Was gefällt Ihnen an der StadtZeitung besonders?

6. Was sollte Ihrer Meinung nach verbessert werden?

7. Sind Sie mit Ihrer StadtZeitung insgesamt zufrieden?

- ja sehr
- ja
- eher nein
- gar nicht

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten: Bitte Name, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer

Name

E-Mail-Adresse oder Telefonnummer

DATENSCHUTZ: Durch die Teilnahme an der Umfrage erteilen Sie ausdrücklich Ihre Einwilligung, dass die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee die für die Durchführung der Umfrage erforderlichen personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Auswertung der Umfrage verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach der Verlosung gelöscht. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Weitere Informationen gemäß Art. 13 DSGVO finden Sie auch auf der Website www.klagenfurt.at